



Verlade-richtlinien

LKW-Verladung

Walzen
Achsröhre
Gitterboxen
Langrohrbunde

Erstellt unter fachlicher Beratung von



VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUS.

Inhalt

Verladeanweisung – Verantwortung	3
Vorbereitung Sicherungsmittel	4
Fremdladung	5
Zurrmittel	6/7
Fahrzeug	8
Ladungssicherung-Grundsätze	9
Lastverteilung	10
Kopflashing-Grundsatz	11
Abstützung zur Stirnwand	12
Unterlegeholz beim Stapeln	13
Buchtlashing – Schritt für Schritt I	14/15
Buchtlashing – Schritt für Schritt II	16/17
Abfolge Buchtlashing-Bündeln I	18/19
Abfolge Buchtlashing-Bündeln II	20/21
Walzentransport	22/23
Gitterboxen – LKW ohne Zertifikat	24
Gitterboxen – LKW mit Zertifikat	25
Achsrohre – nicht gestapelt	26/27
Achsrohre – gestapelt I	28/29
Achsrohre – gestapelt II	30/31
Achsrohre – gestapelt I verkeilt	32/33
Achsrohre – gestapelt II verkeilt	34/35
Langrohre – FEST GEBÜNDELT	36/37
Langrohre – LOSE GEBÜNDELT	38/39
Langrohre – INNERBETRIEBLICH	40/41
Muffen – INNERBETRIEBLICH	42/43
Änderungsliste	42

Verladeanweisung

Loading Guidelines

Ablauf		Action	WER? WHO?	
			Verlader	Fahrer
			Loader	Driver
1	Prüfung: LKW entspricht dem Anforderungsprofil (Vergaberichtlinien – Rohrtransport) - sonst keine Verladung	Check if the truck is meets the contract guidelines – if not – no loading	XX	
2	Fahrzeug auf Beschädigungen prüfen	Check truck for damages	X	X
3	Zurmittel kontrollieren	Check lashing device	X	X
4	Ggf. Zertifikat kontrollieren	perhaps check certifikat	X	X
5	Laderaum reinigen – besenrein	Ensure freight space is swept clean		XX
6	Verladen	Loading	XX	
7	Ladungssicherung im Zuge der Verladung vornehmen	Secure the load while loading	X	X
8	Ladungssicherung durch den Fahrer fertig stellen lassen	Finish the load securing		XX
9	Ladungssicherung kontrollieren	Control the load securing	XX	
10	Ladungssicherung dokumentieren – fotografieren	Document and photograph the load securing	XX	
	Gesamt-LKW (mit Kennz.)	complete truck (registration number)	XX	
	Geöffneter Laderaum von hinten oder von der Seite	opened truck – from the rear or from the side	XX	
	Frachtdokumente	Freight documents	XX	
11	Papiere übergeben	Hand over the documents of transport	XX	
	Ladungssicherung bestätigen	Confirm the right load securing	X	X
	Ordnungsgemäße Übernahme d. Ladung unterzeichnen lassen	Confirm that the load is complete and undamaged	X	X

Für Ihre persönliche Sicherheit! For YOUR own safety!

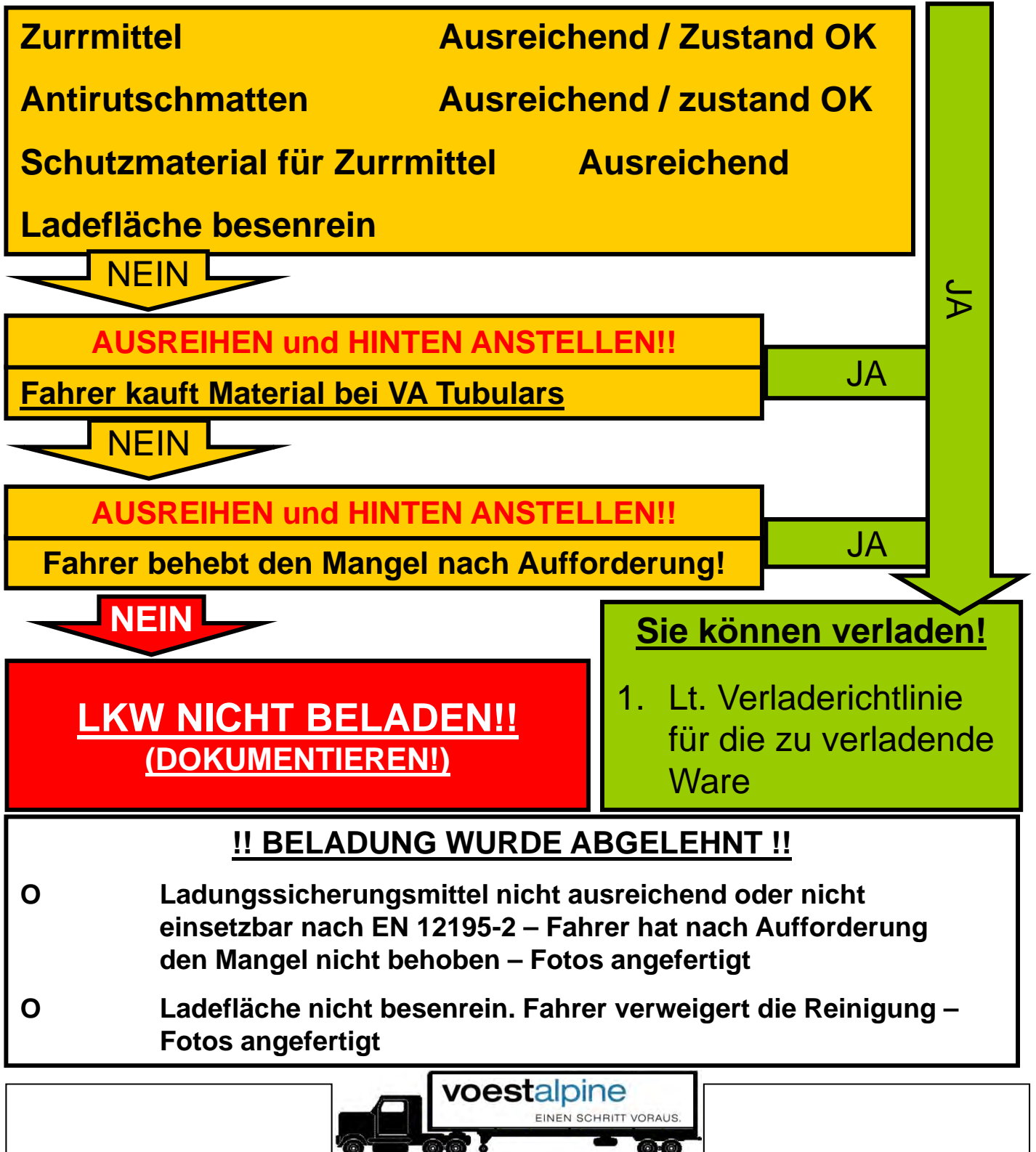
Halten Sie sich an folgende Regeln!

Stick to the following rules!

GENERELL



Vorbereitung Sicherungsmittel

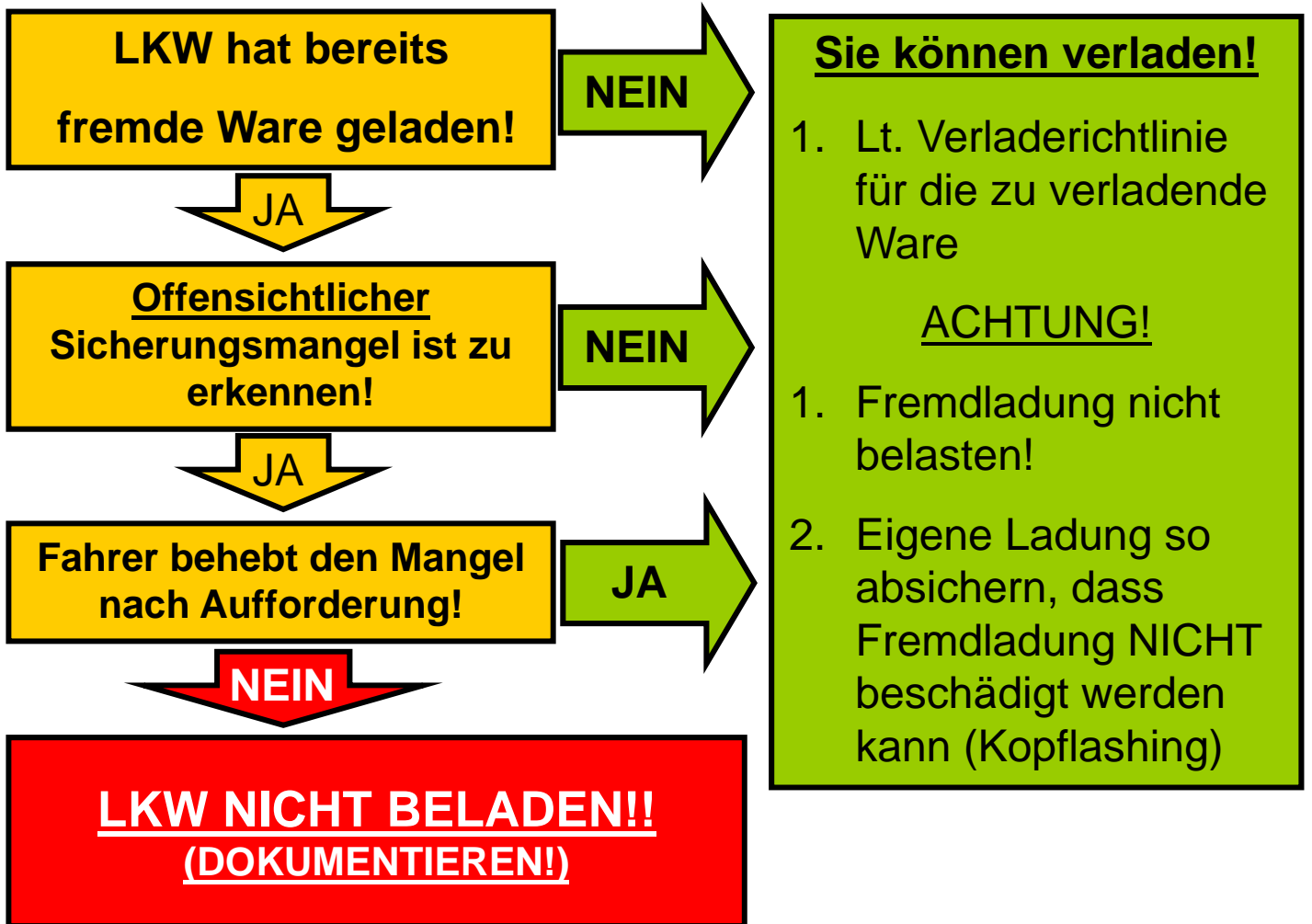


Verlader

Datum

Fahrer

Fremdladung



!! BELADUNG WURDE ABGELEHNT !!

- Fremdladung offensichtlich absolut ungesichert – Fahrer hat nach Aufforderung diese nicht gesichert – Fotos angefertigt
- Offensichtlicher technischer Mangel am LKW wurde festgestellt: – Fotos angefertigt
- Fahrer wurde aufgrund negativem persönlichem Auftreten abgelehnt: Zeuge:



Verlader

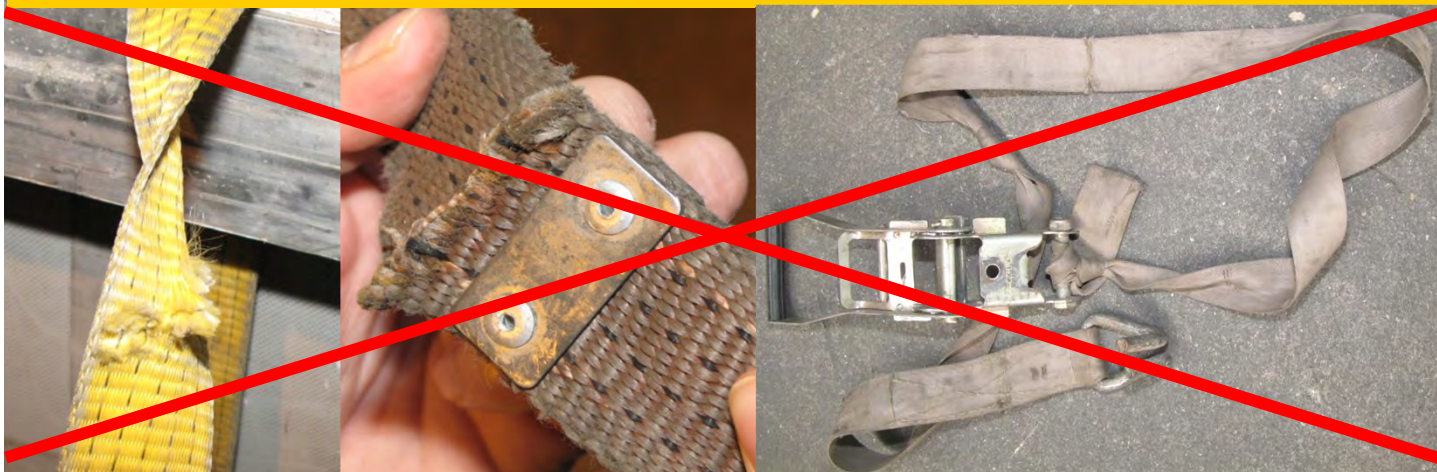
Datum

Fahrer

Zurmittel

**!! BESCHÄDIGTE ZURRMITTEL DÜRFEN !!
!! NICHT EINGESETZT WERDEN !!**

UNSICHERHEIT → STRAFEN → UNFALLGEFAHR



- ✓ **Scharfe Kanten! → Zurmittel schützen!!**
- ✓ **Unter Spannelement immer Schutzmaterial einlegen**



**Nur mit
KENNZEICHNUNG!**

Leserlich mind.

LC –Wert

STF-Wert

Erstellt unter fachlicher Beratung von

Zurrmittel

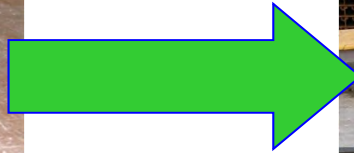
Zurrgurte nicht mehr verwenden, wenn:

- Kennzeichnung fehlt oder unleserlich
- Einschnitte > 10% Gurtquerschnitt
auch mehrere in Summe
- Beschädigung der Nähte
- Thermische Verformungen
- Offensichtlich erkennbare Schäden
- Löcher im Gurtband
- Flauschiges Gurtband
- Ratsche verbogen, gebrochen oder verrostet
- Starke Korrosion
an Ratsche oder Endbeschlagteilen

Zurrgurte DÜRFEN NICHT:

- geknotet werden
- stark verdreht werden
- mit Verlängerung betätigt werden
- über scharfe Kanten gelegt werden
- über raue Flächen gelegt werden

Fahrzeug



Laderaum BESENREIN!!

Beispiele = STOPP!



KEINE VERLADUNG bei:

- ✓ **Offensichtliche Mängel**
- ✓ **Sicherheitsrelevante Mängel**

Ladungssicherung: GRUNDSÄTZE

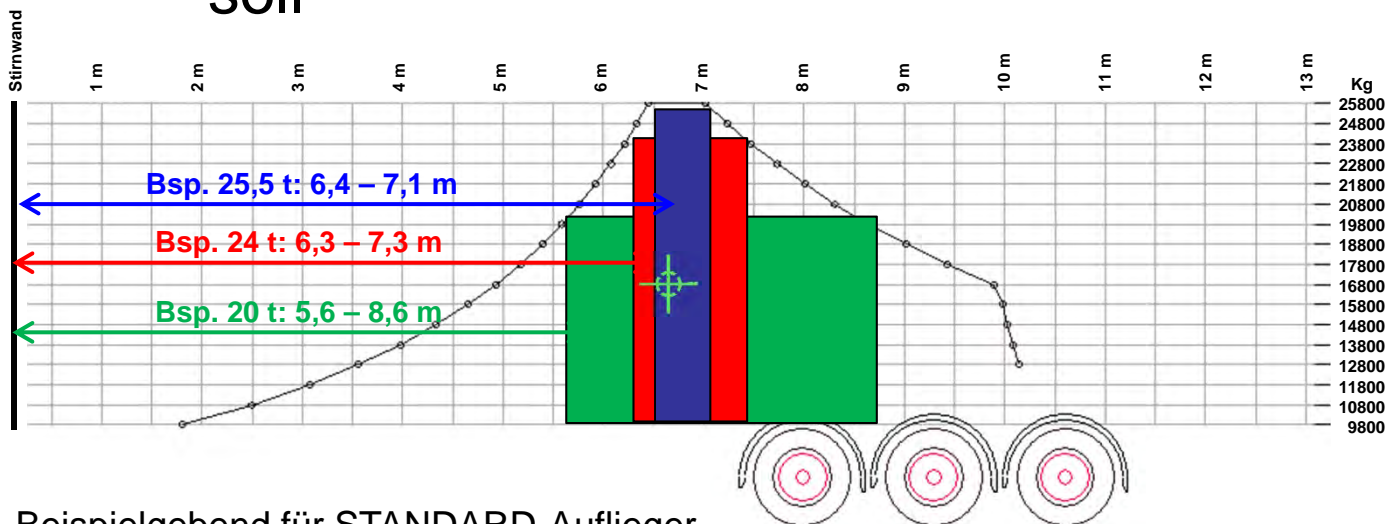
Die Regeln gelten für alle Verladungen!!

- ✓ **Ladefläche reinigen** - besenrein abkehren
- ✓ **Kanthölzer** (rechteckig) **liegend** einlegen
- ✓ **Antirutschmatten** unter / auf Kanthölzer
- ✓ Nur einwandfreie Zurrmittel nach EN 12195-2 verwenden
- ✓ **Absicherung nach hinten** erfolgt durch die Laderaumbegrenzung – bei **offenen Fahrzeugen MUSS** ein **Kopflashing nach hinten** angelegt werden
- ✓ Ladungssicherung während der Fahrt **regelmäßig kontrollieren!**

Lastverteilung

Die Positionierung der Last ist vom Fahrer zu bestimmen!

- ✓ **Schwerpunkt der Gesamtladung** muss vom **VERLADER** bekannt gegeben werden
- ✓ **FAHRER** definiert den **Bereich, wo der Gesamtschwerpunkt der Ladung sein soll**



Beispielgebend für STANDARD-Auflieger

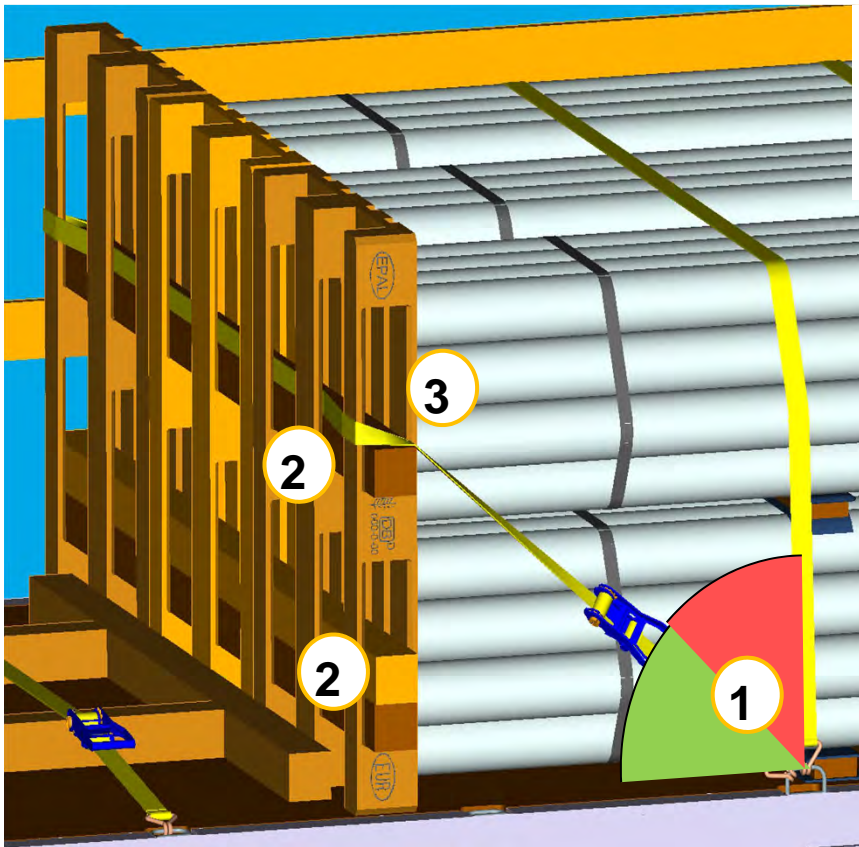
Ladung		Position (Abstand z. Stirnwand)
t		des Gesamtschwerpunktes
25,5		6,4 – 7,1 m
24,0		6,3 – 7,3 m
20,0		5,6 – 8,6 m

Beachten Sie:

Verschiebungen ergeben sich durch Reserverad, Unterfahrstapler, Kran, Tank.

Der Fahrer sollte diesen Plan seines Fahrzeuges kennen!

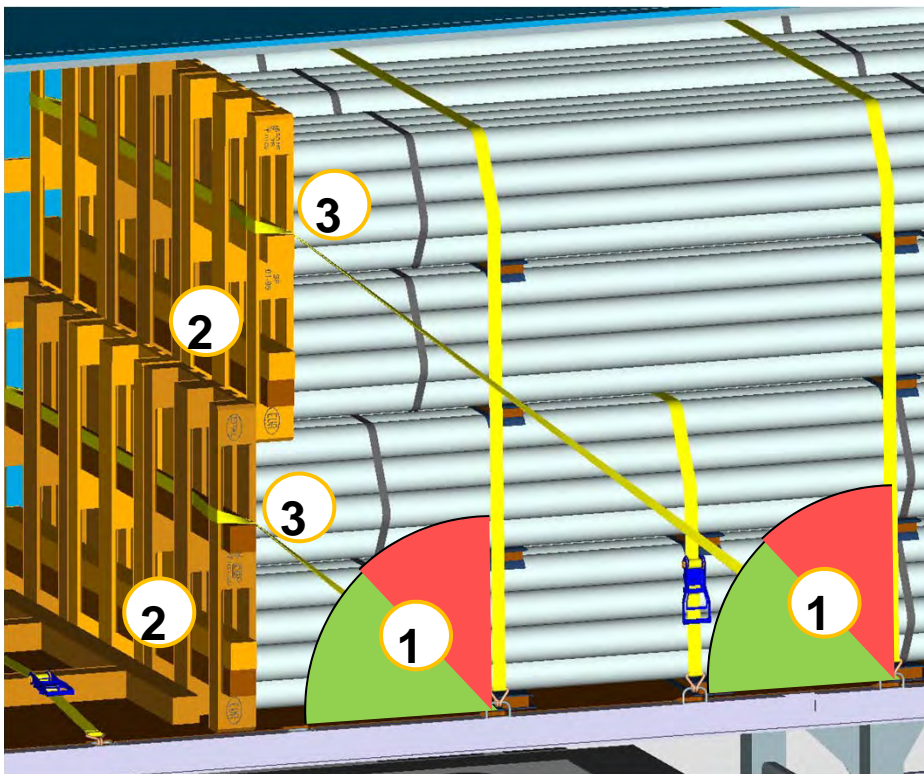
Kopflashing - Grundsatz



Mögliche **ALTERNATIVE**
für nicht bündigen
Abschluss!



Spezialsystem – wenn
Frächter zur Verfügung
stellt



1. Winkel beachten – max. 45°
2. Kantholz in die Paletten einführen = Verstärkung
3. Gurtführung beachten – „Kastenfestigkeit“ ausnutzen
4. Zurrgurt an Kanten schützen (Schutzschlauch)

Erstellt unter fachlicher Beratung von



Im Auftrag
fahrtechnik
DAMTC

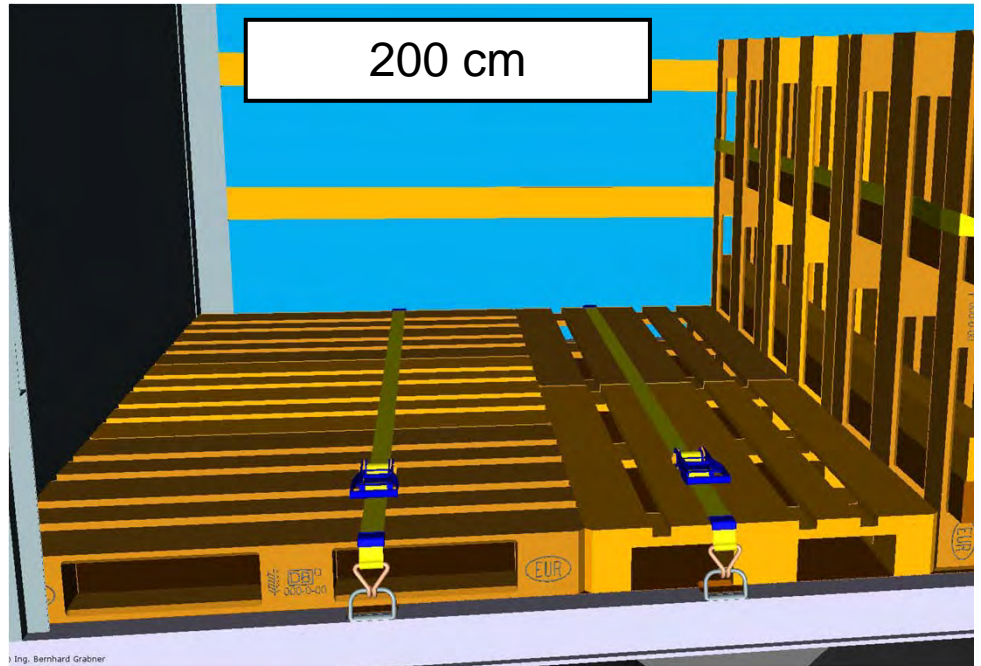
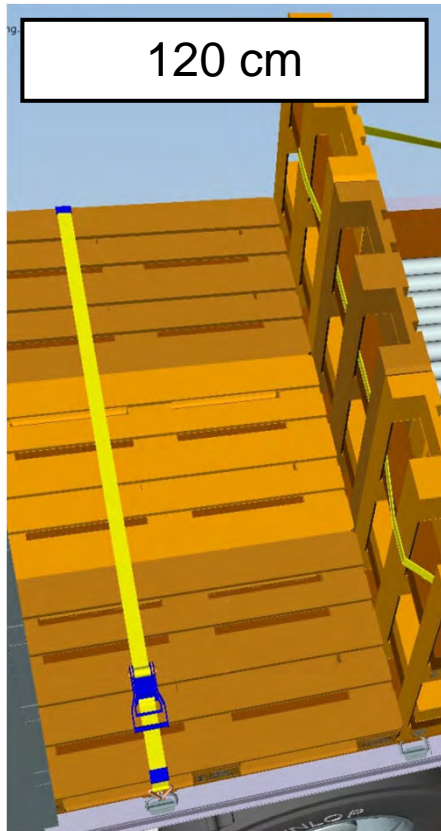
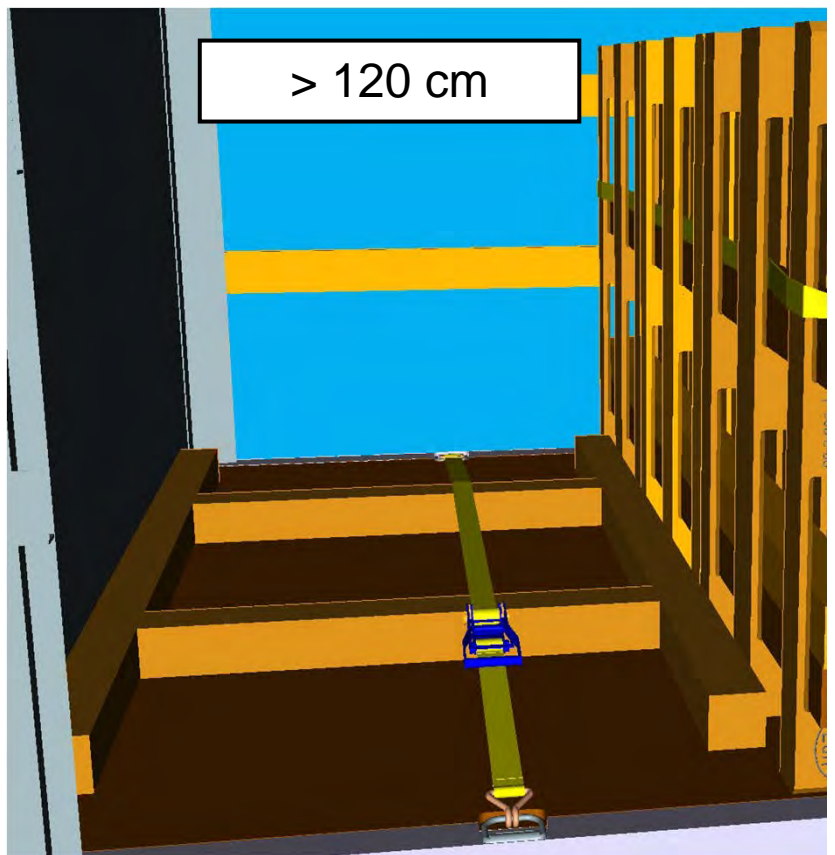
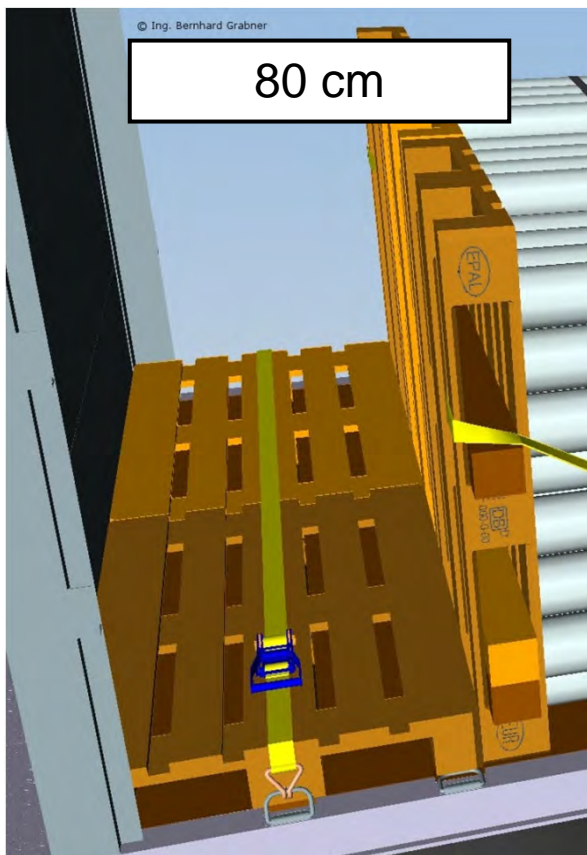
11

VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

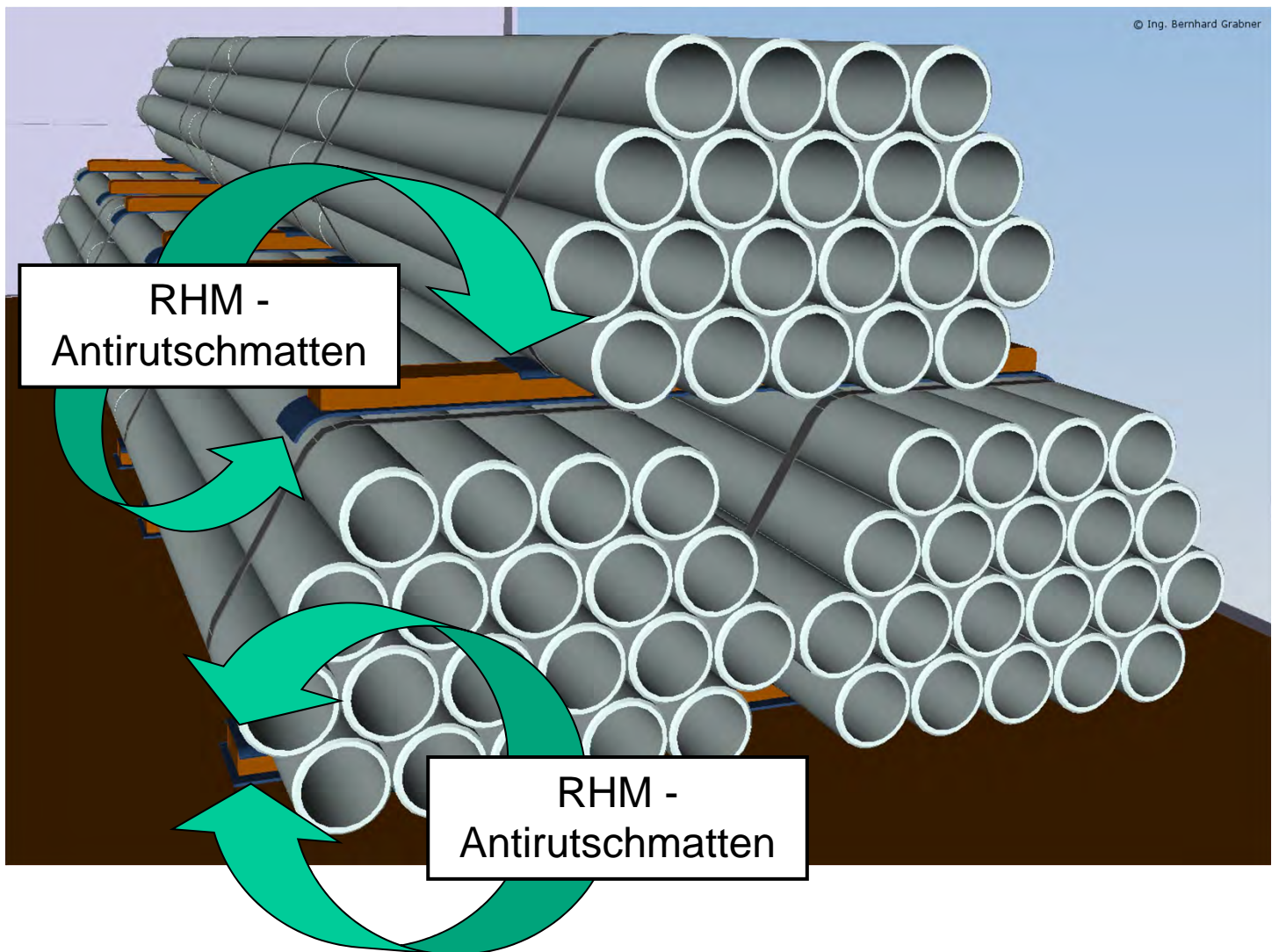
EINEN SCHRITT VORAUS.

Abstützung zur Stirnwand



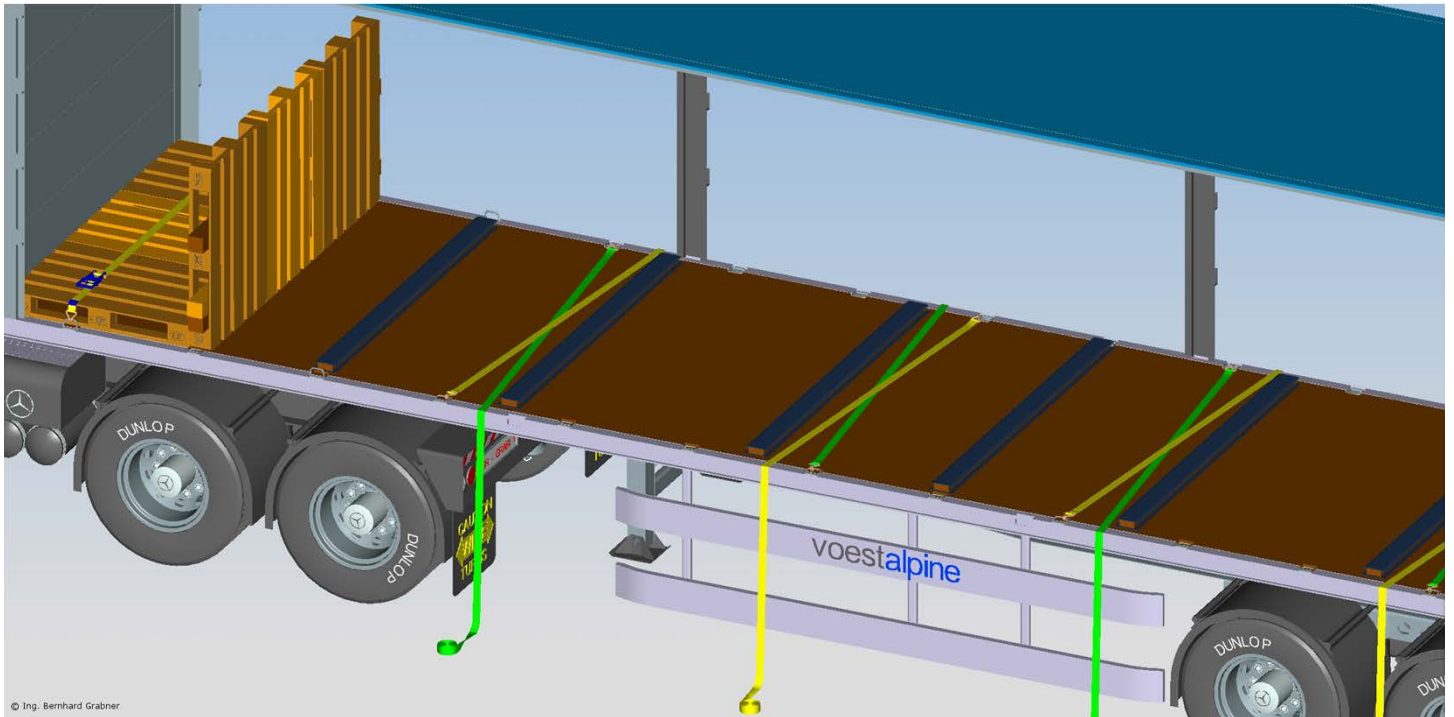
Nur einwandfreie Paletten verwenden!
Paletten gegen Abheben niederhalten!

Unterlegeholz beim Stapeln

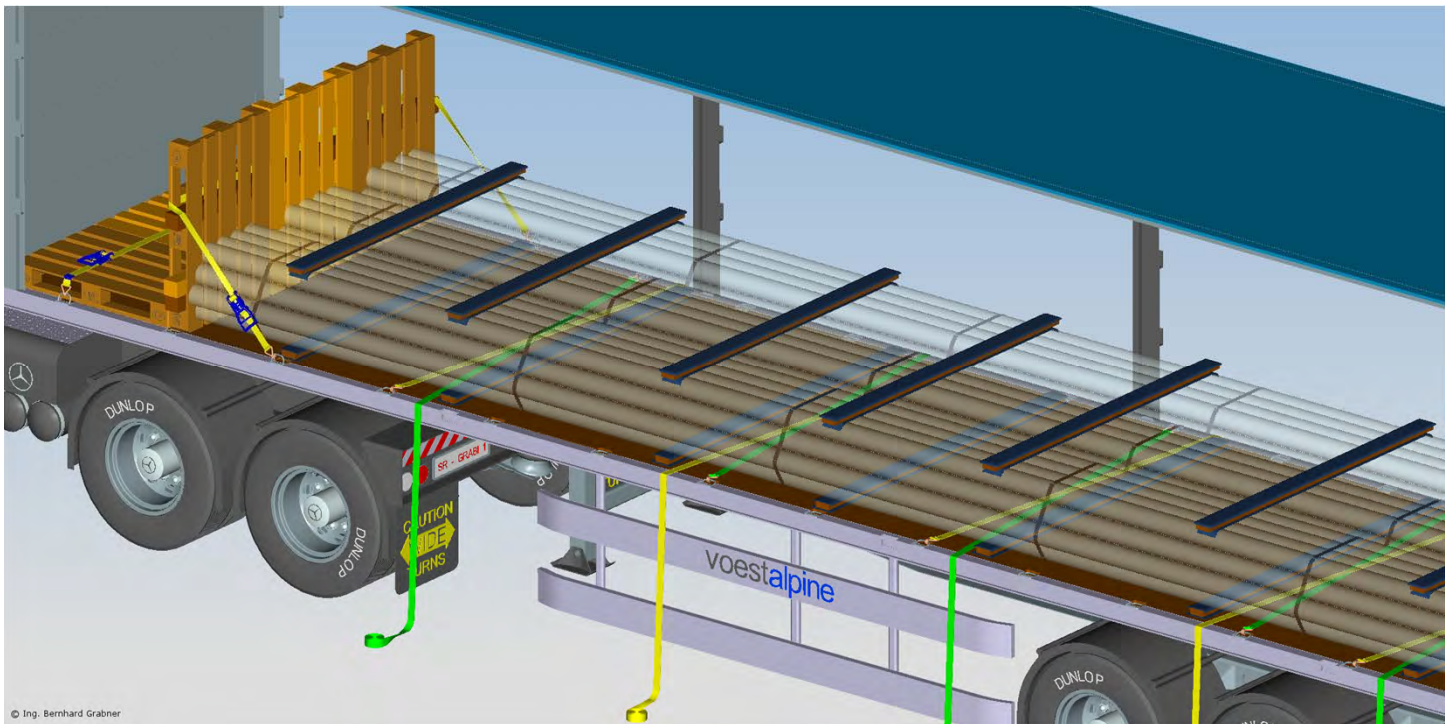


1. Oben muss das Unterlegeholz so lange sein, dass die beiden unteren Bunde niedergedrückt werden.
2. Unten muss das Unterlegeholz mindestens die Länge der beiden Bundbreiten aufweisen, bei
3. Verwendung von zwei Hölzern darf in der Mitte keine Lücke sein! → Besser ein durchgehendes Holz verwenden.
4. Das Unterlegeholz muss einen rechteckigen Querschnitt aufweisen! → liegend einlegen!

Buchtlashing – Schritt für Schritt I

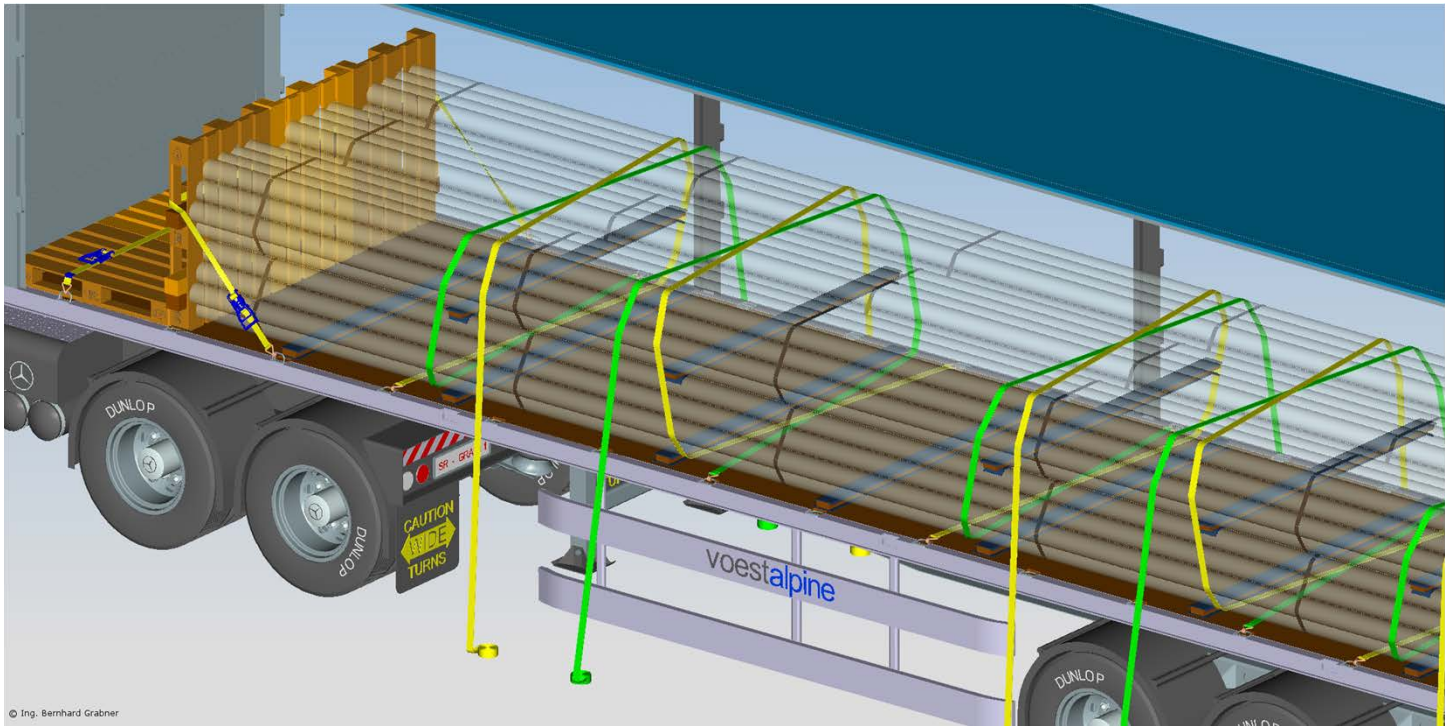


Zurrgurte vor Beladung am Boden auslegen
Je 4 t Ladung: 1 Gurt nach links / 1 Gurt nach rechts
Ladung darf NICHT auf Zurrgurte liegen

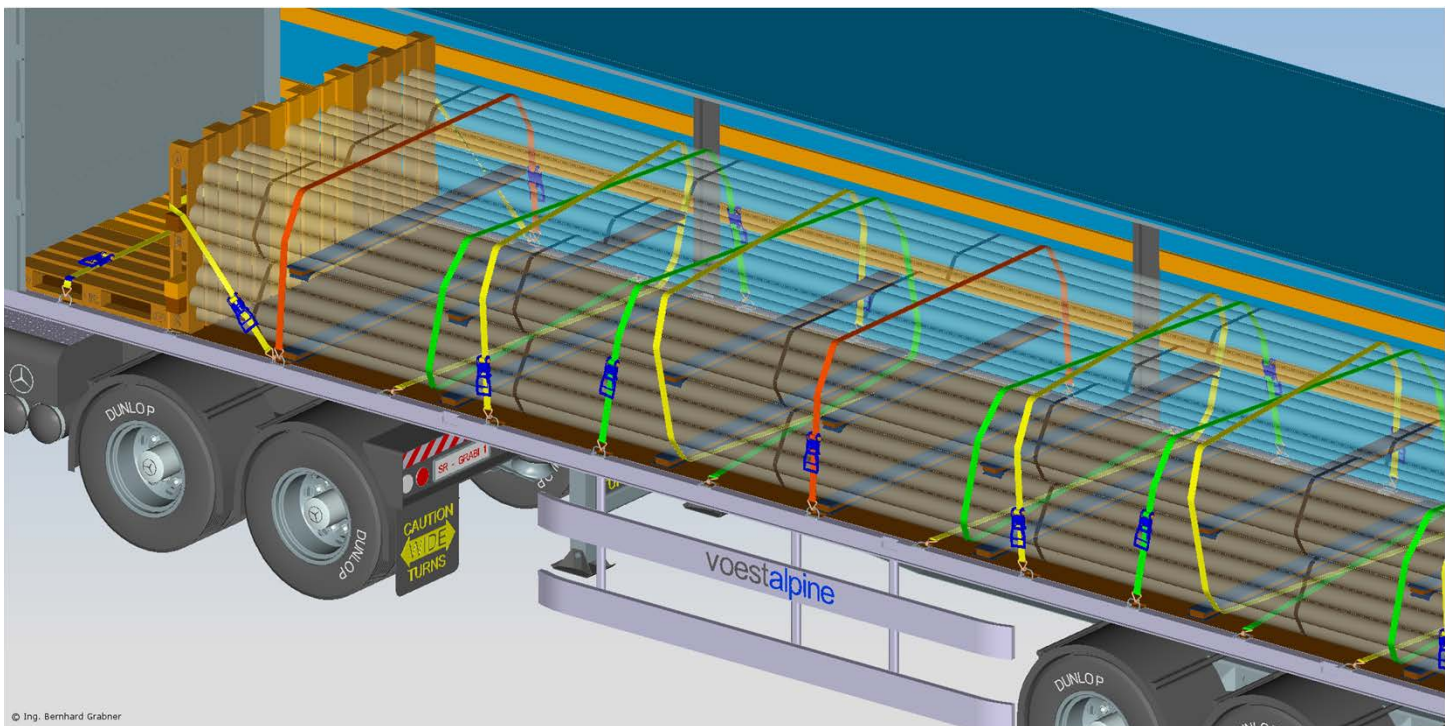


Beladung durchführen – Formschluss / Kopflashing nach vorne

Buchtlashing – Schritt für Schritt I

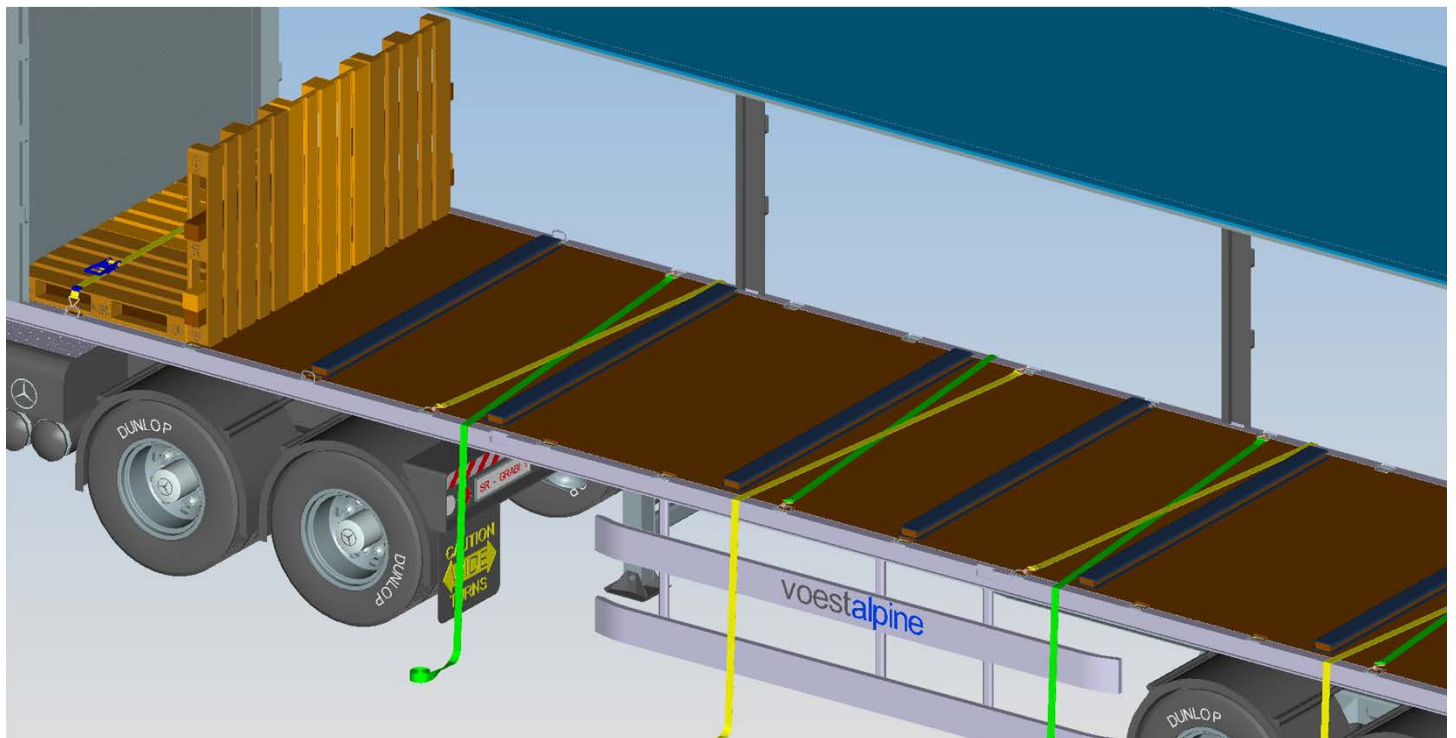


Zurrgurte über die Ladung jeweils zur Anfangsseite zurück führen
Zurrgurte bei danebenliegenden Zurrpunkt einhängen



Freie Zurrpunkte mit Niederzurrung belegen – fest spannen!

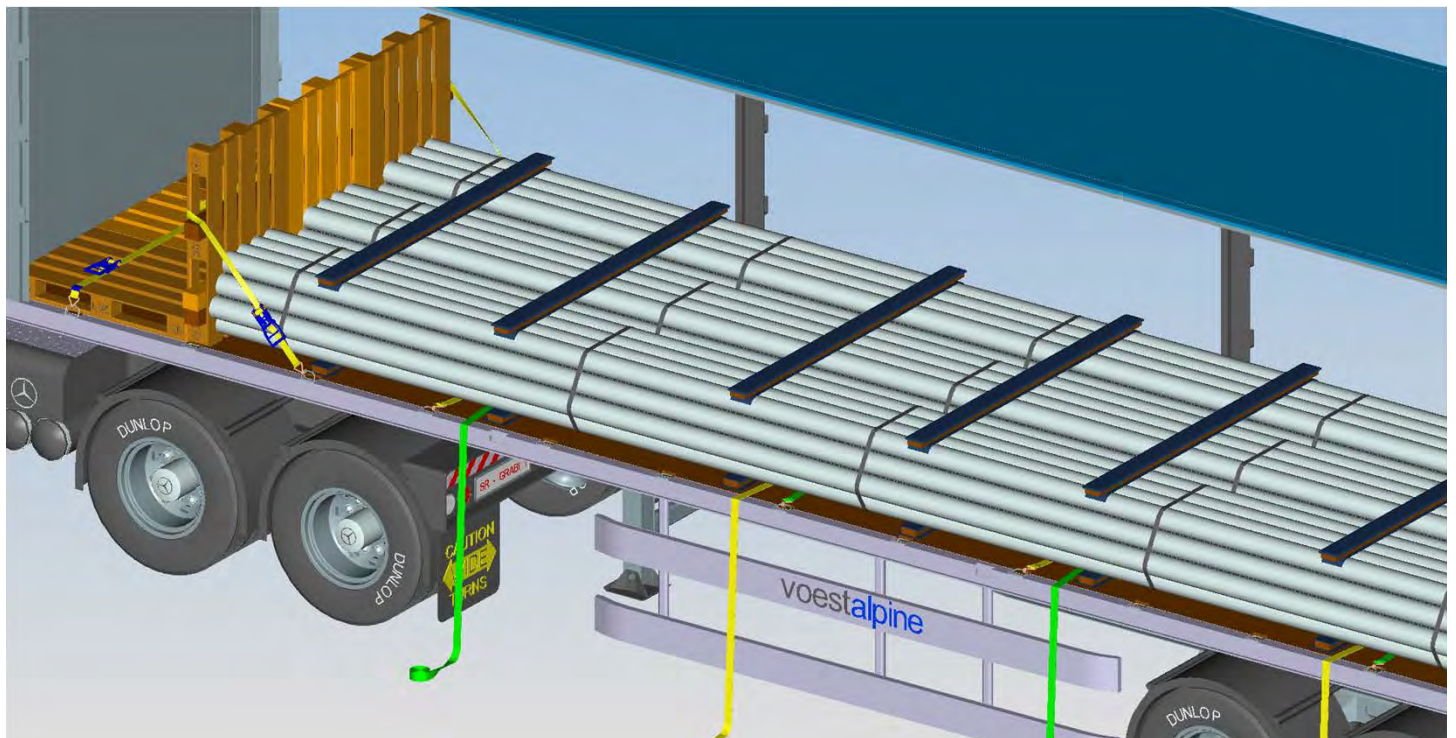
Buchtlashing – Schritt für Schritt II



Zurrgurte vor Beladung am Boden auslegen

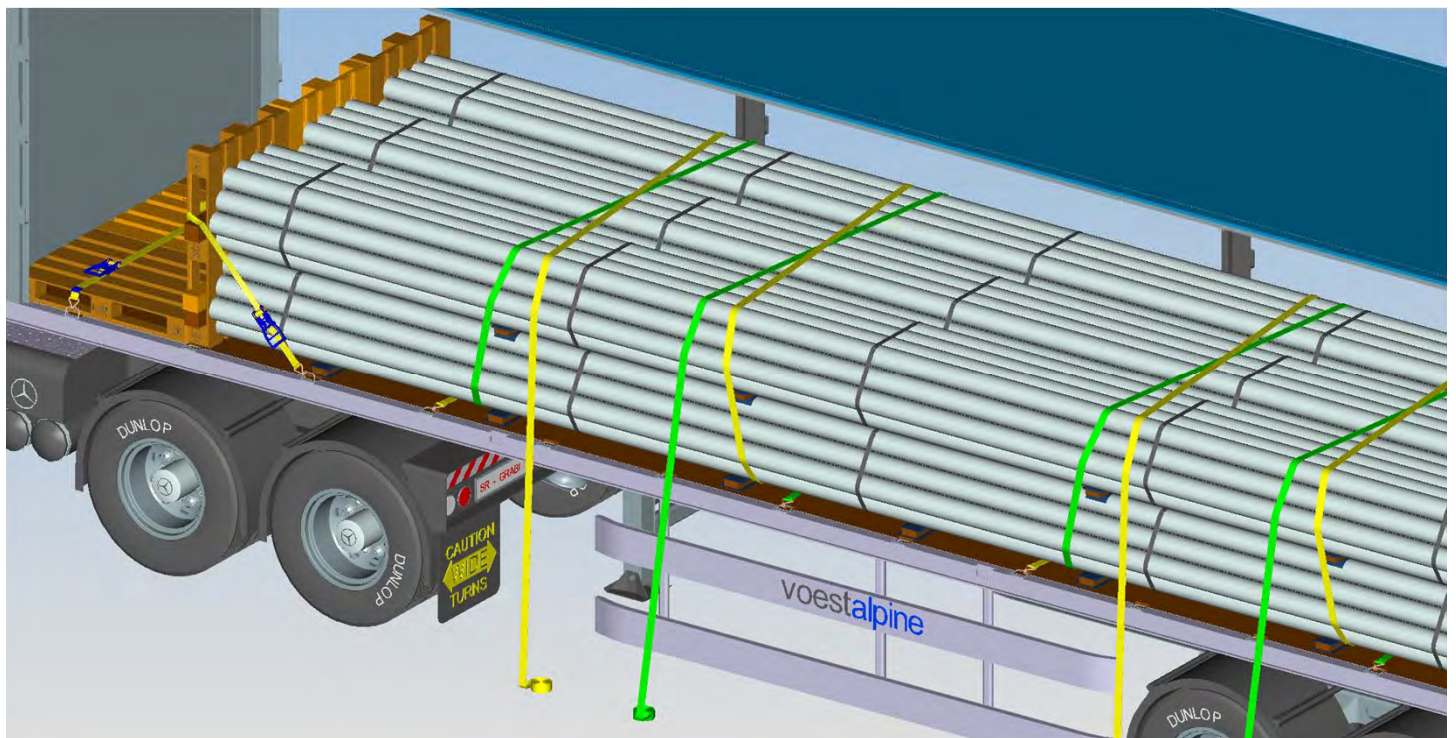
Je 4 t Ladung: 1 Gurt nach links / 1 Gurt nach rechts

Ladung darf NICHT auf Zurrgurte liegen

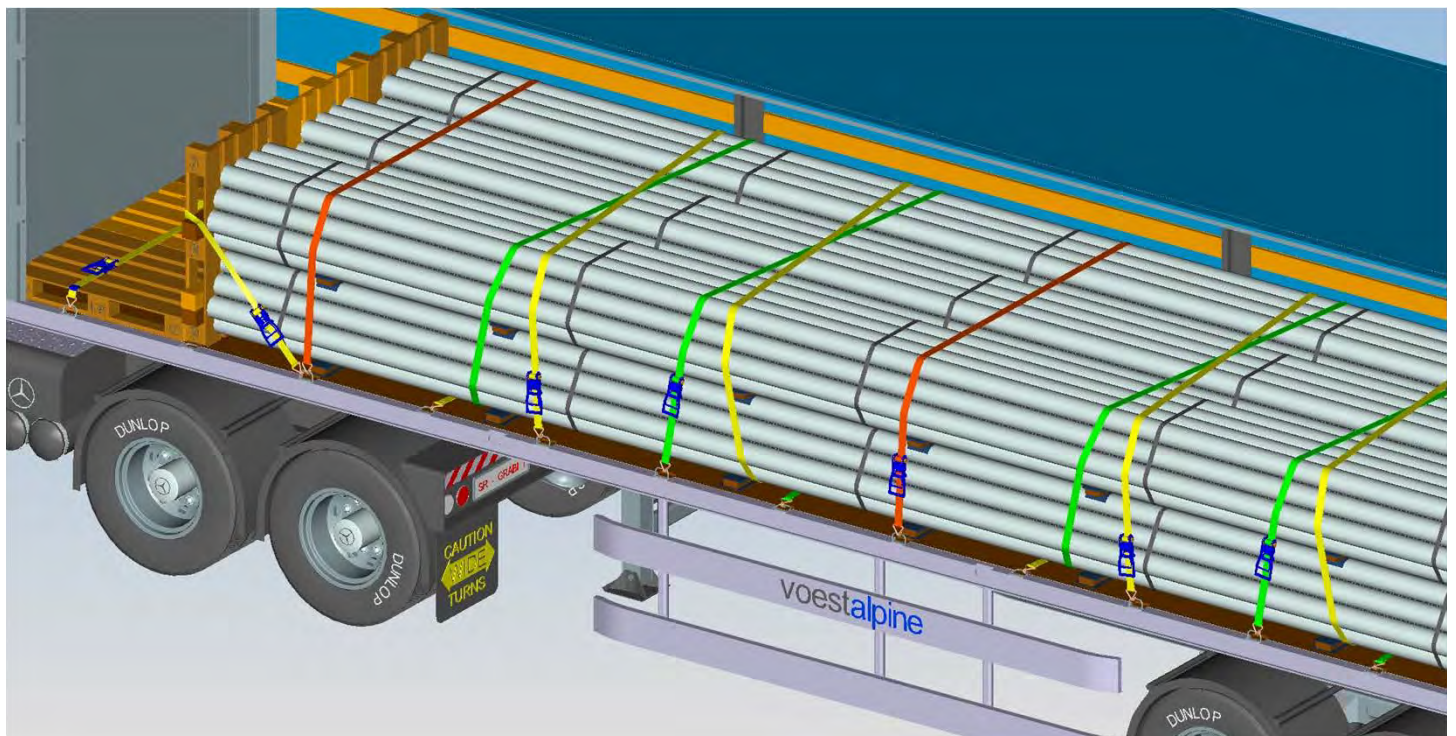


Beladung durchführen – Formschluss / Kopflashing nach vorne

Buchtlashing – Schritt für Schritt II

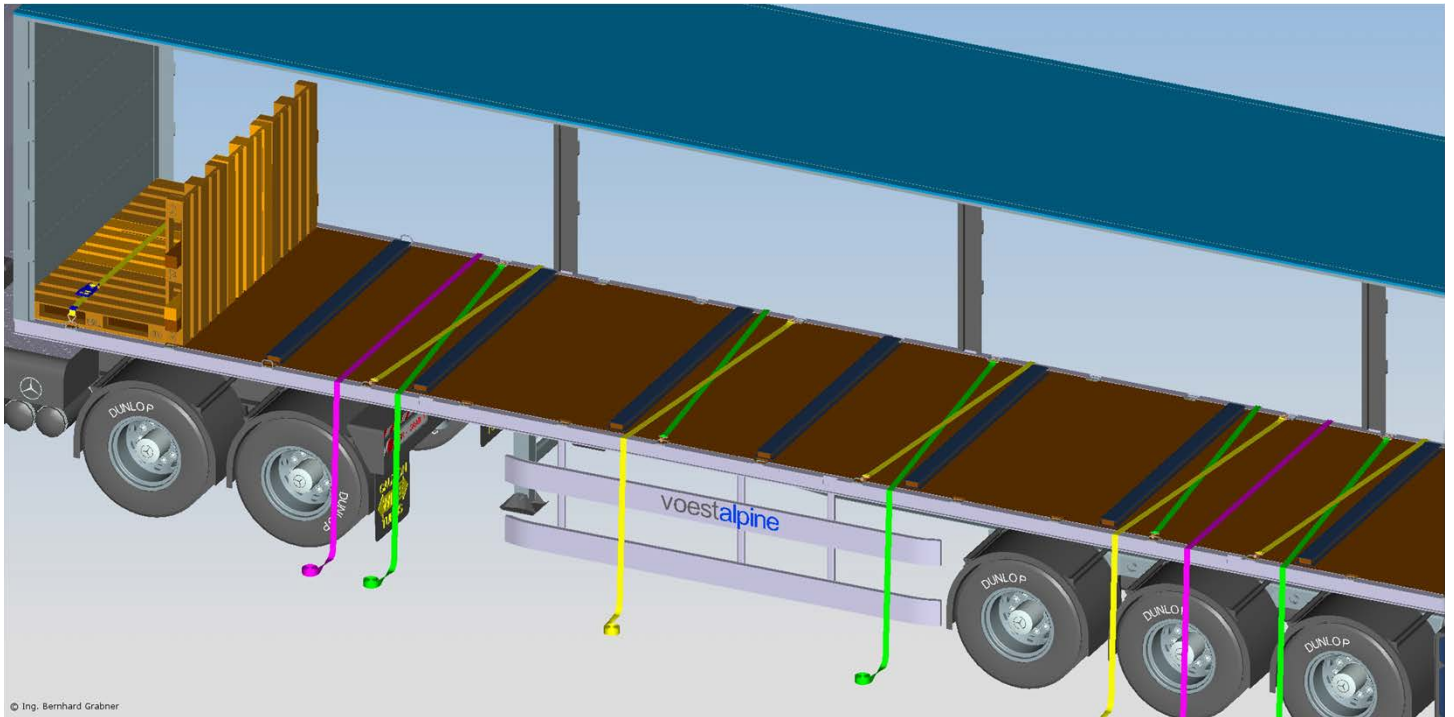


Zurrgurte über die Ladung jeweils zur Anfangsseite zurück führen
Zurrgurte bei danebenliegenden Zurrpunkt einhängen



Freie Zurrpunkte mit Niederzurrung belegen – fest spannen!

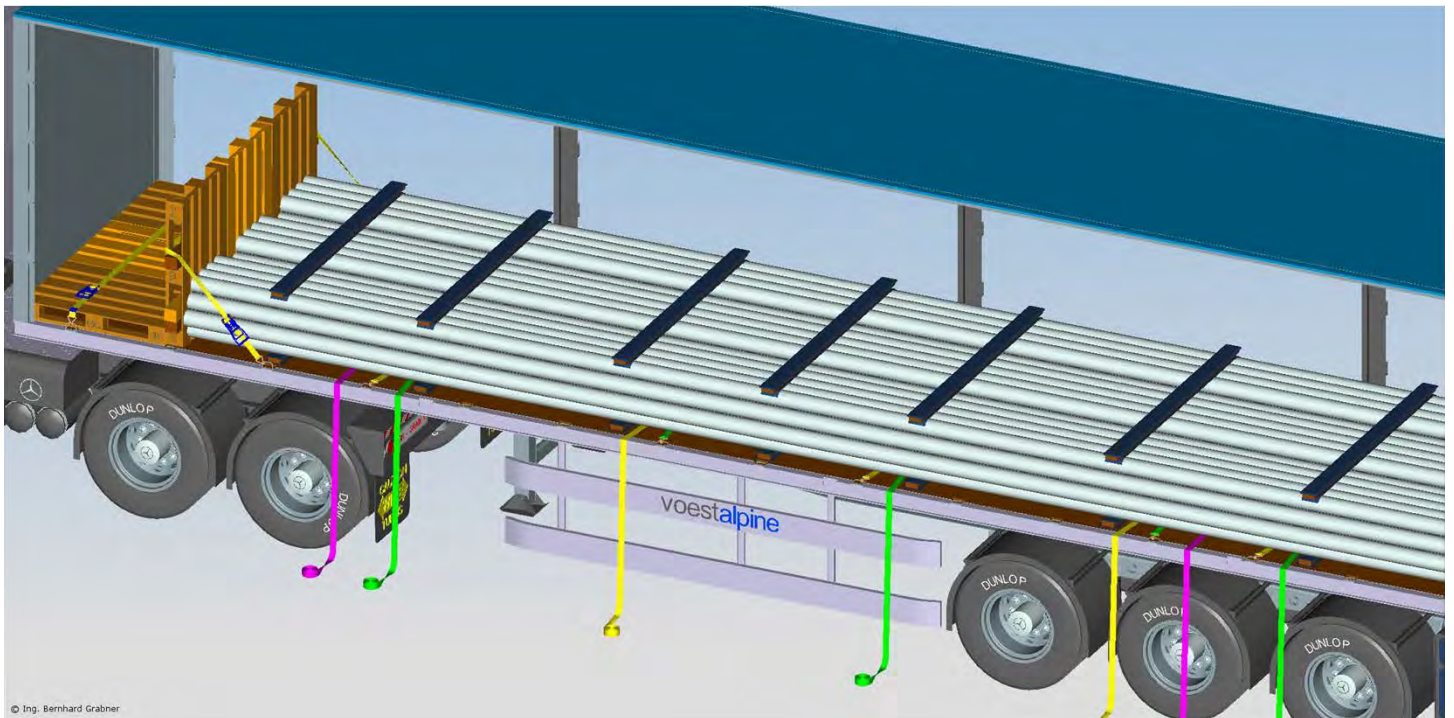
Abfolge - Buchtflashing / Bündeln I



Zurrgurte vor Beladung am Boden auslegen

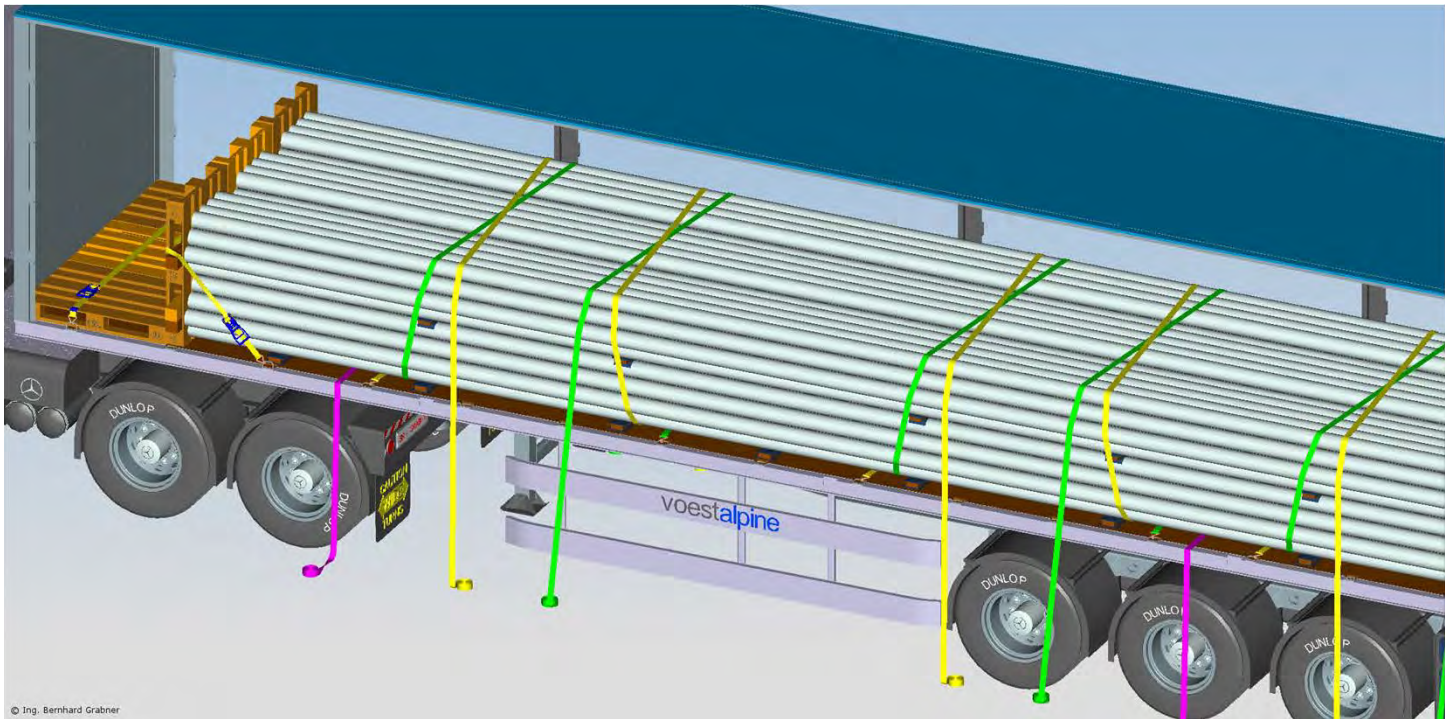
Je 4 t Ladung: 1 Gurt nach links / 1 Gurt nach rechts

Bündelgurte auslegen - Ladung darf NICHT auf Zurrgurte liegen

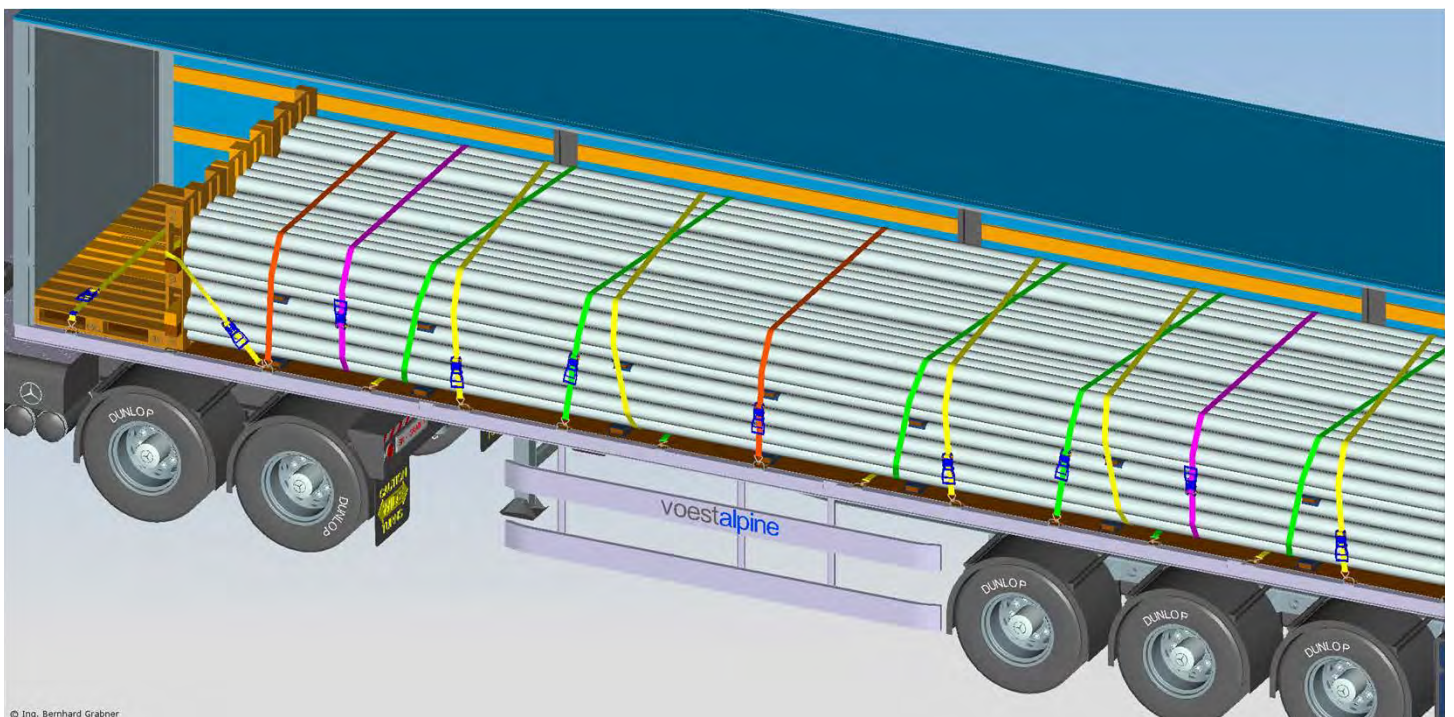


Beladung durchführen – Formschluss / Kopflashing nach vorne

Abfolge - Buchtlashing / Bündeln I

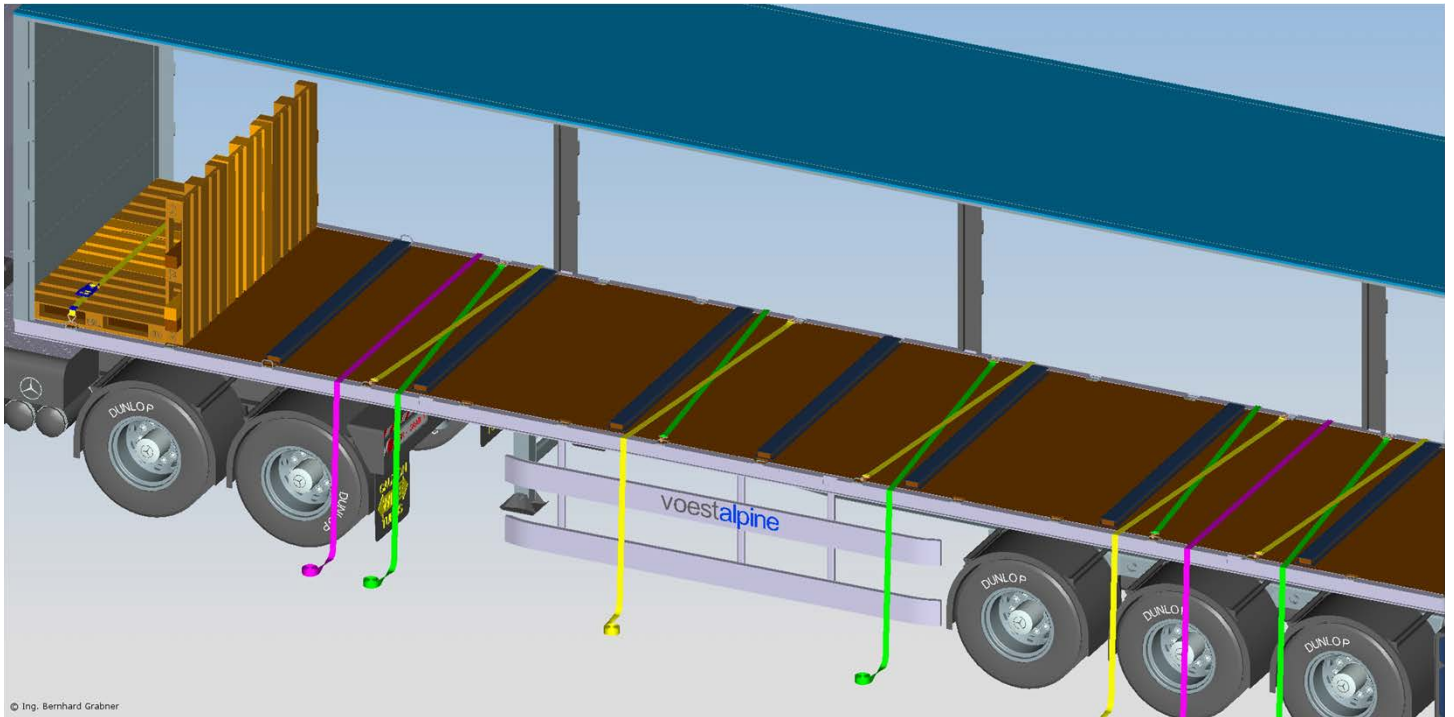


Zurrgurte über die Ladung jeweils zur Anfangsseite zurück führen
Zurrgurte bei danebenliegenden Zurrpunkt einhängen



Freie Zurrpunkte mit Niederzurrung belegen / Bündelgurte
schließen – fest spannen!

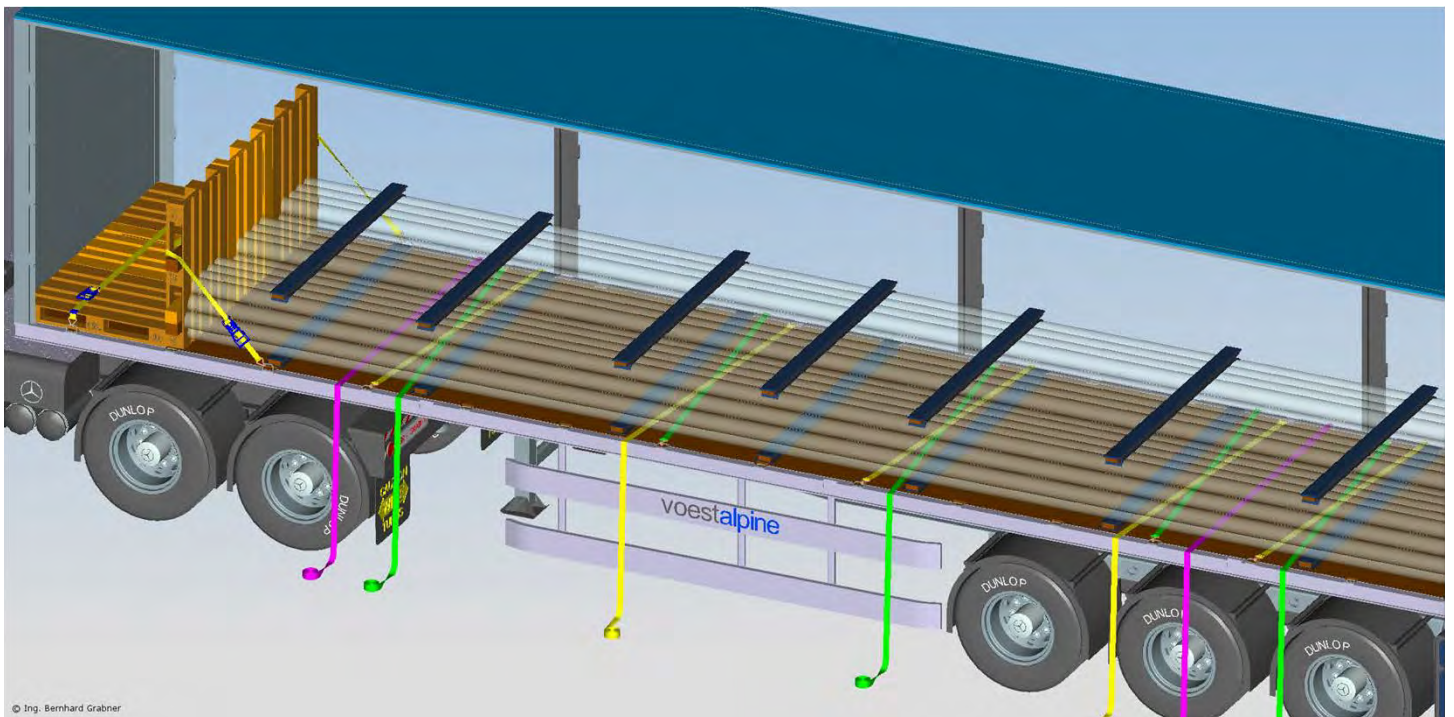
Abfolge - Buchtflashing / Bündeln II



Zurrgurte vor Beladung am Boden auslegen

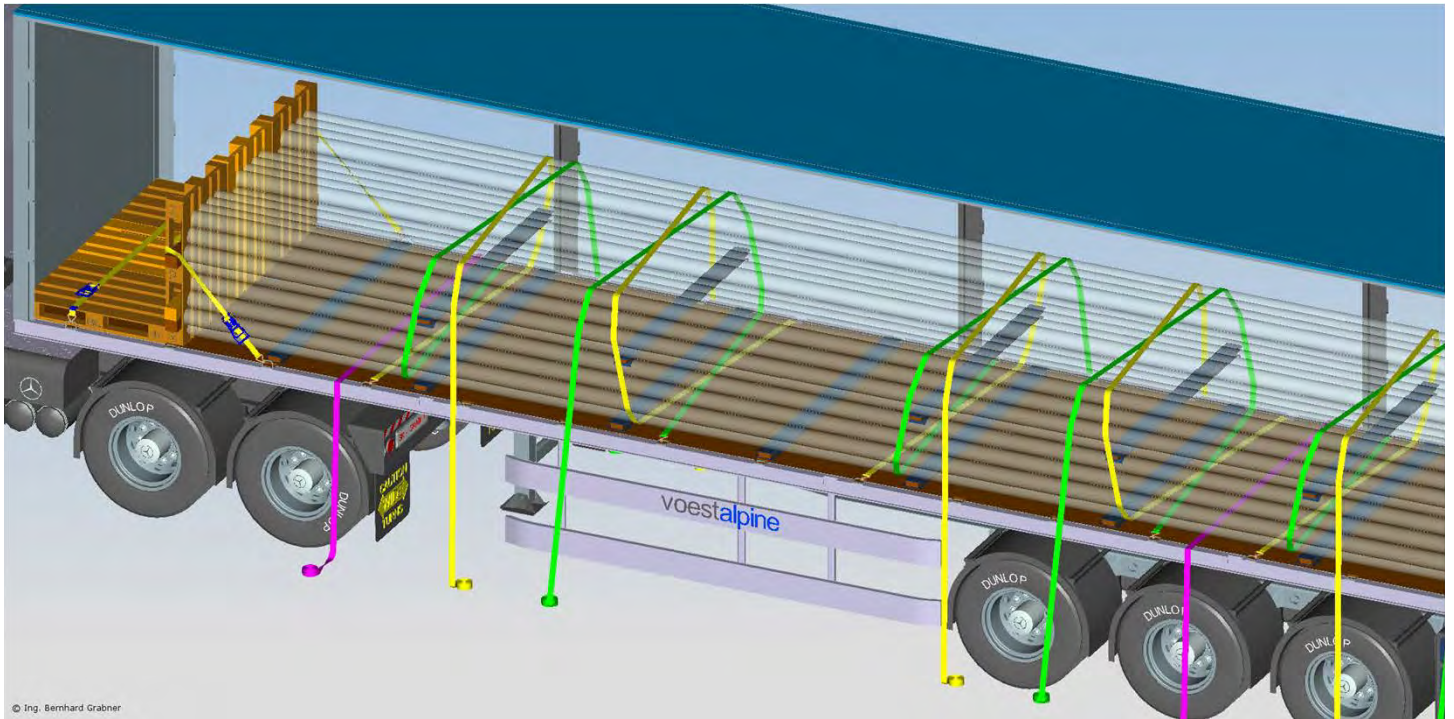
Je 4 t Ladung: 1 Gurt nach links / 1 Gurt nach rechts

Bündelgurte auslegen - Ladung darf NICHT auf Zurrgurte liegen

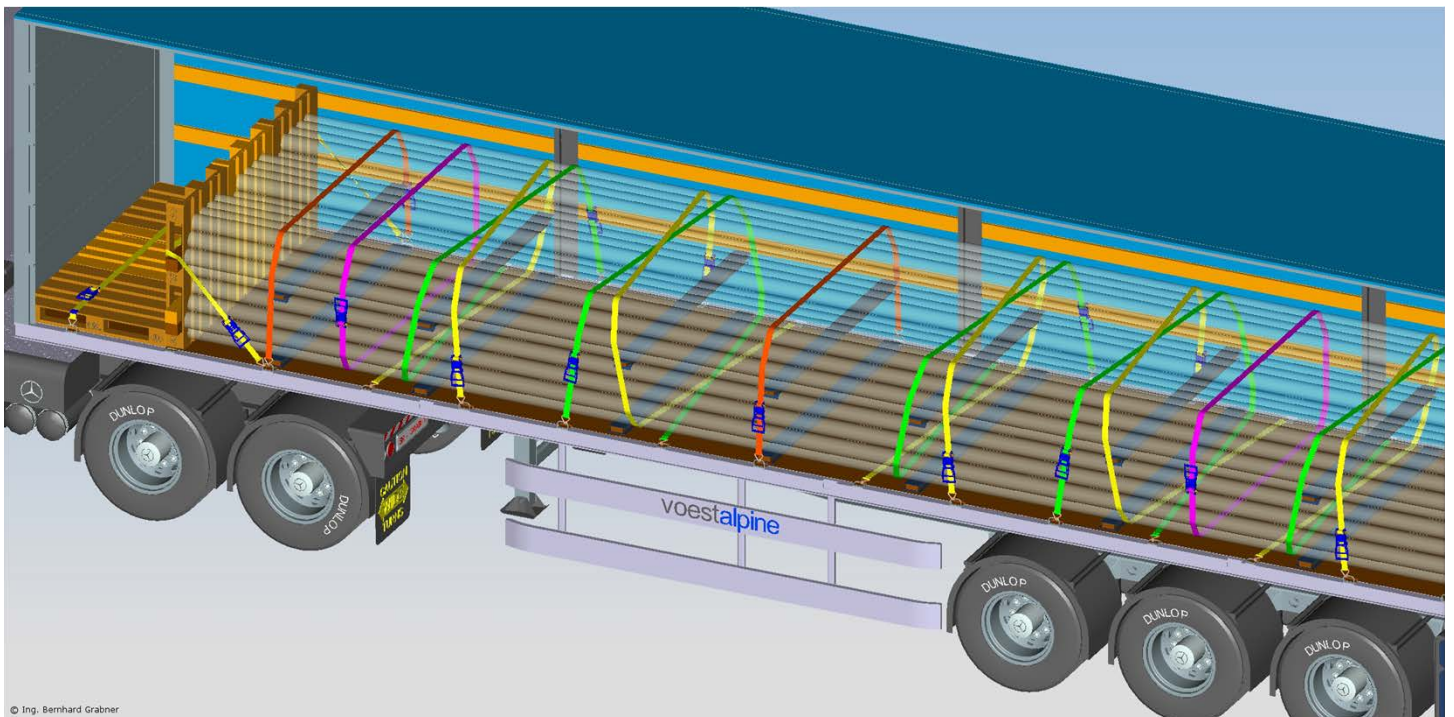


Beladung durchführen – Formschluss / Kopflashing nach vorne

Abfolge – Buchtlashing / Bündeln II

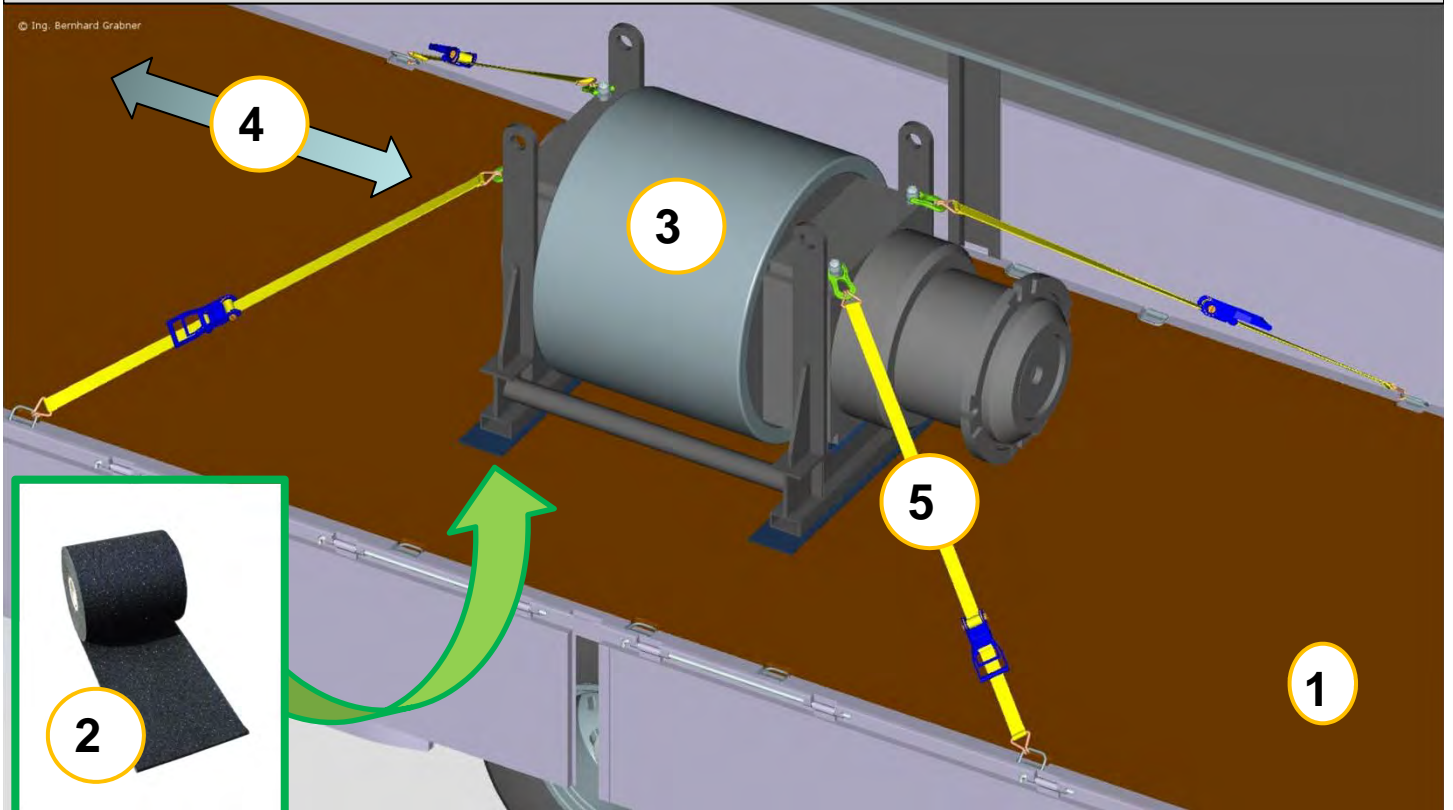


Zurrgurte über die Ladung jeweils zur Anfangsseite zurück führen
Zurrgurte bei danebenliegenden Zurrpunkt einhängen



Freie Zurrpunkte mit Niederzurrung belegen / Bündelgurte
schließen – fest spannen!

Walzentransport



Notwendige LASI-Mittel

Antirutschmatten
 $\mu_{\min} = 0,6$
 Streifen **15 x 120 cm**
 Anzahl **2 Stk.**

Zurrgurte
 $LC_{\min} = 2000 \text{ daN}$
 Anzahl **4 Stk.**

Notwendige Maßnahmen

	erledigt
1. Laderaum besenrein	<input type="checkbox"/>
2. Antirutschmatten einlegen	<input type="checkbox"/>
3. Längsmittig auf Ladefläche stellen ggf. 2 Walzen hintereinander stellen	<input type="checkbox"/>
4. Fahrer definiert Position	<input type="checkbox"/>
5. 4 x DIREKTZURREN = Diagonal	<input type="checkbox"/>

**Nach kurzer Strecke kontrollieren
und ggf. nachspannen!**



Verlader

Datum

Fahrer

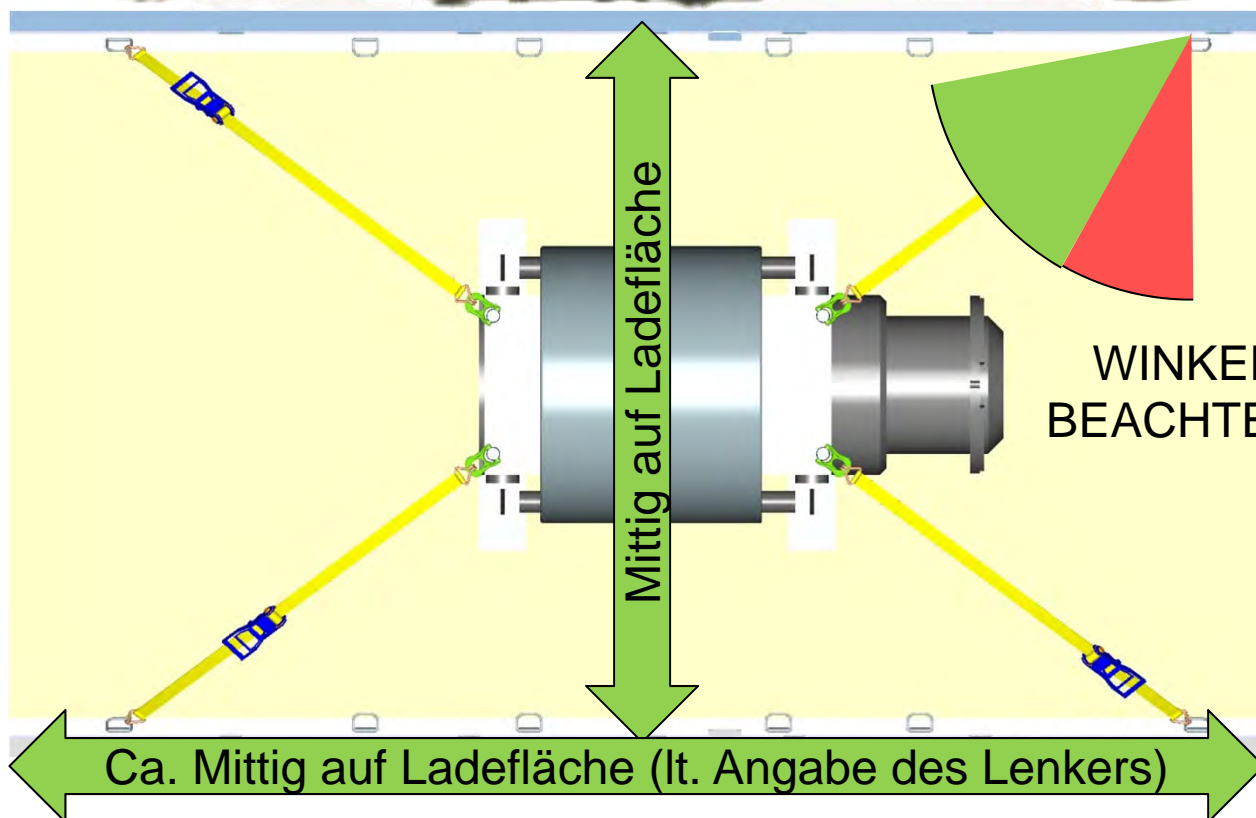
Walzentransport

RHM: Streifen oder gleichwertige Zuschnitte



Anschlagpunkte einsetzen und verwenden

Zurmittel nur mit Hakensicherung!



Erstellt unter fachlicher Beratung von



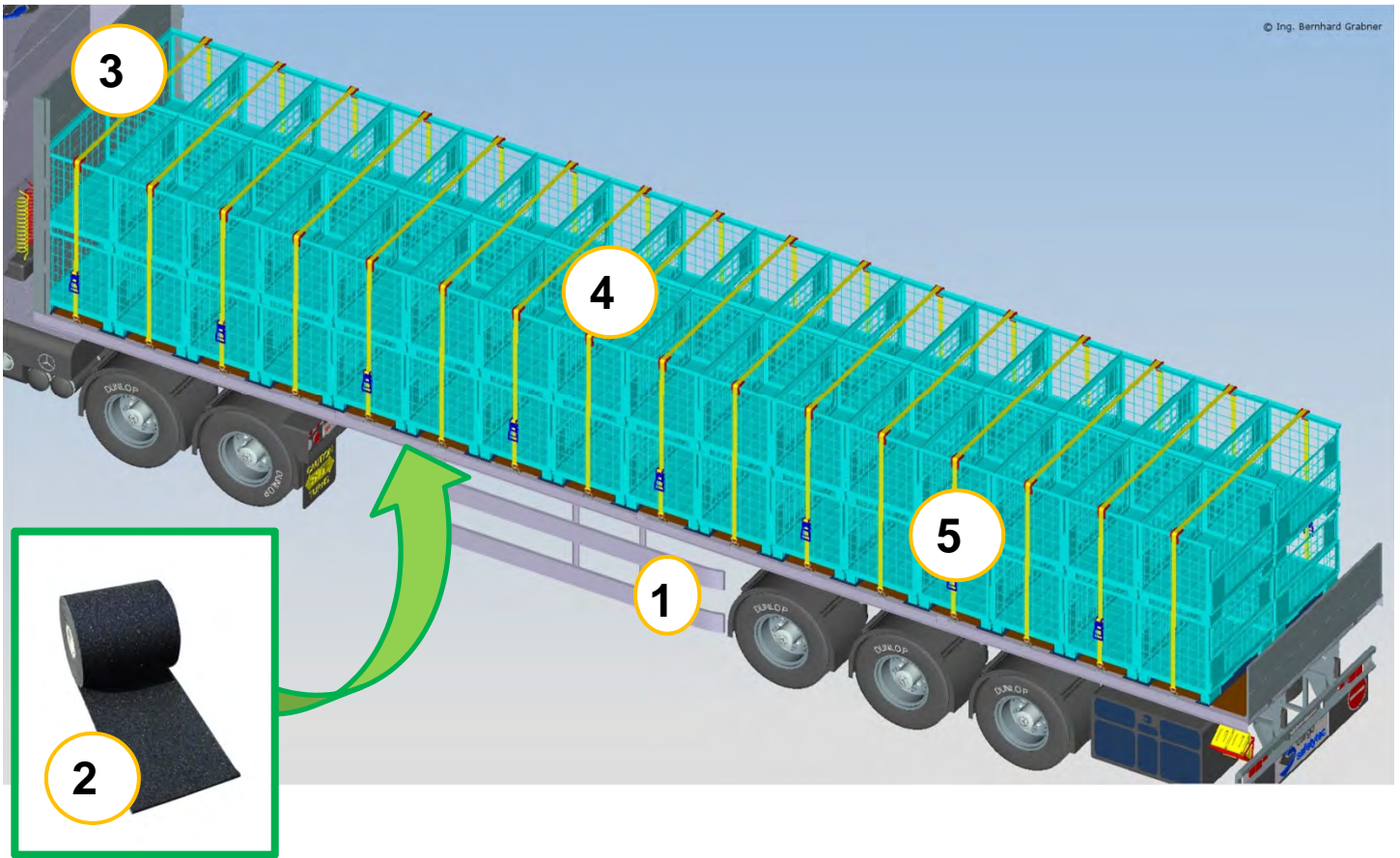
23

VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUS.

Gitterboxen – LKW ohne Zertifikat



© Ing. Bernhard Grabner

Notwendige LASI-Mittel

Antirutschmatten
 $\mu_{\min} = 0,6$
 Streifen **15 x 240 cm**
 Anzahl **17 Stk.**

Zurrgurte
 STF_{min} = 350 daN
 Anzahl **16 Stk.**

Notwendige Maßnahmen

Maßnahme	erledigt
1. Laderaum besenrein	<input type="radio"/>
2. Antirutschmatten einlegen	<input type="radio"/>
3. Formschlüssig an Stirnwand laden	<input type="radio"/>
4. Formschlüssig aneinander laden	<input type="radio"/>
5. Je Reihe einen Zurrgurt anlegen	<input type="radio"/>

Nach kurzer Strecke kontrollieren und ggf. nachspannen!



Verlader

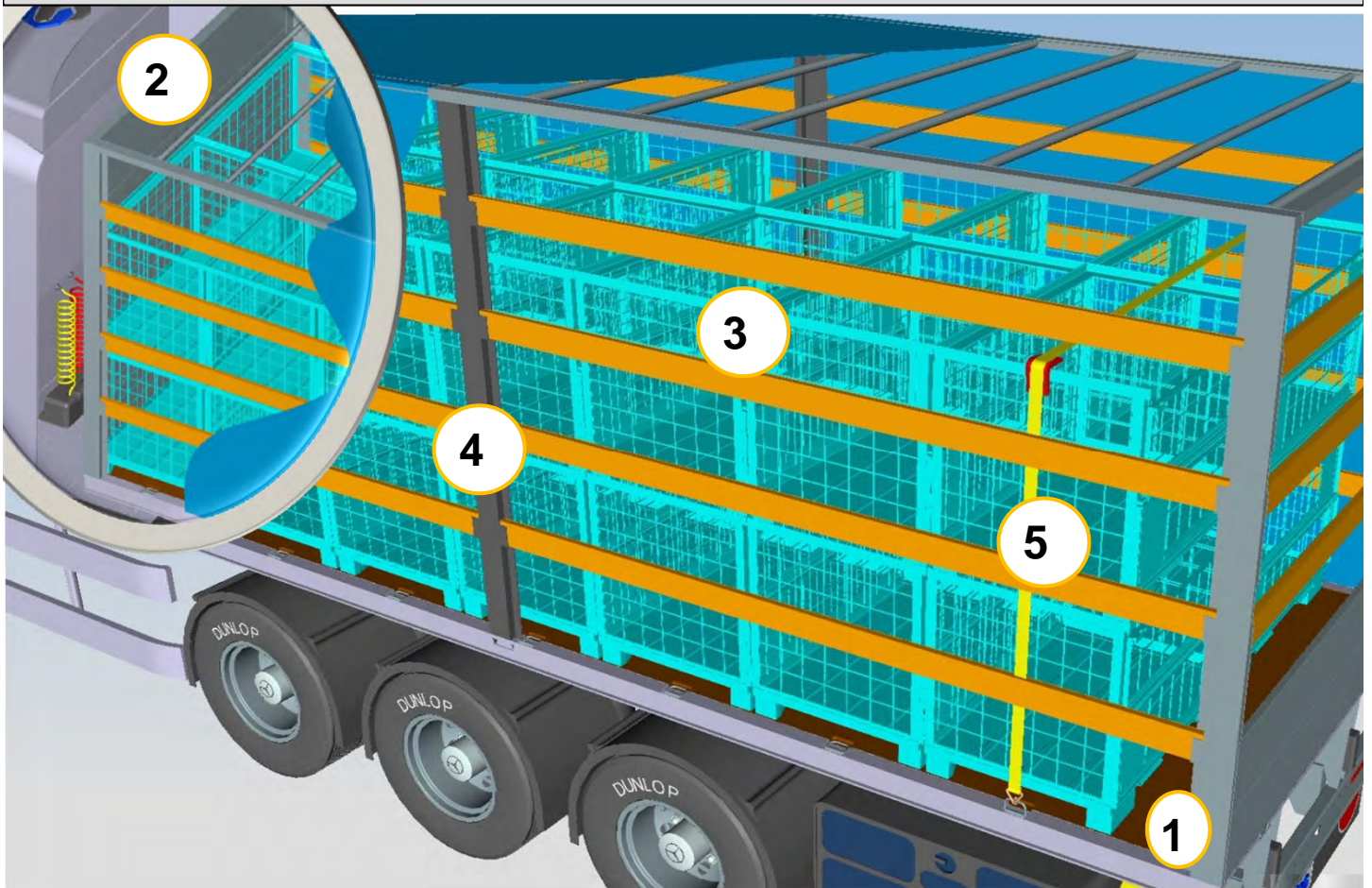
Datum

Fahrer

Erstellt unter fachlicher Beratung von



Gitterboxen – LKW mit Zertifikat



Notwendige LASI-Mittel
 Aufbau **mit Zertifikat**
nach EN
12642 Code XL

Zurrgurte
 STF_{min} = 350 daN
 Anzahl **1 Stk.**



Notwendige Maßnahmen

	erledigt
1. Laderaum besenrein	<input type="radio"/>
2. Formschlüssig an Stirnwand laden	<input type="radio"/>
3. Formschlüssig aneinander laden	<input type="radio"/>
4. Aufbauausstattung nach Zertifikat	<input type="radio"/>
5. Letzte Reihe einen Zurrgurt anlegen	<input type="radio"/>

Mittig stehende Einzelboxen RHM
+ je Reihe 1 x niederzurren!



Verlader

Datum

Fahrer

Erstellt unter fachlicher Beratung von



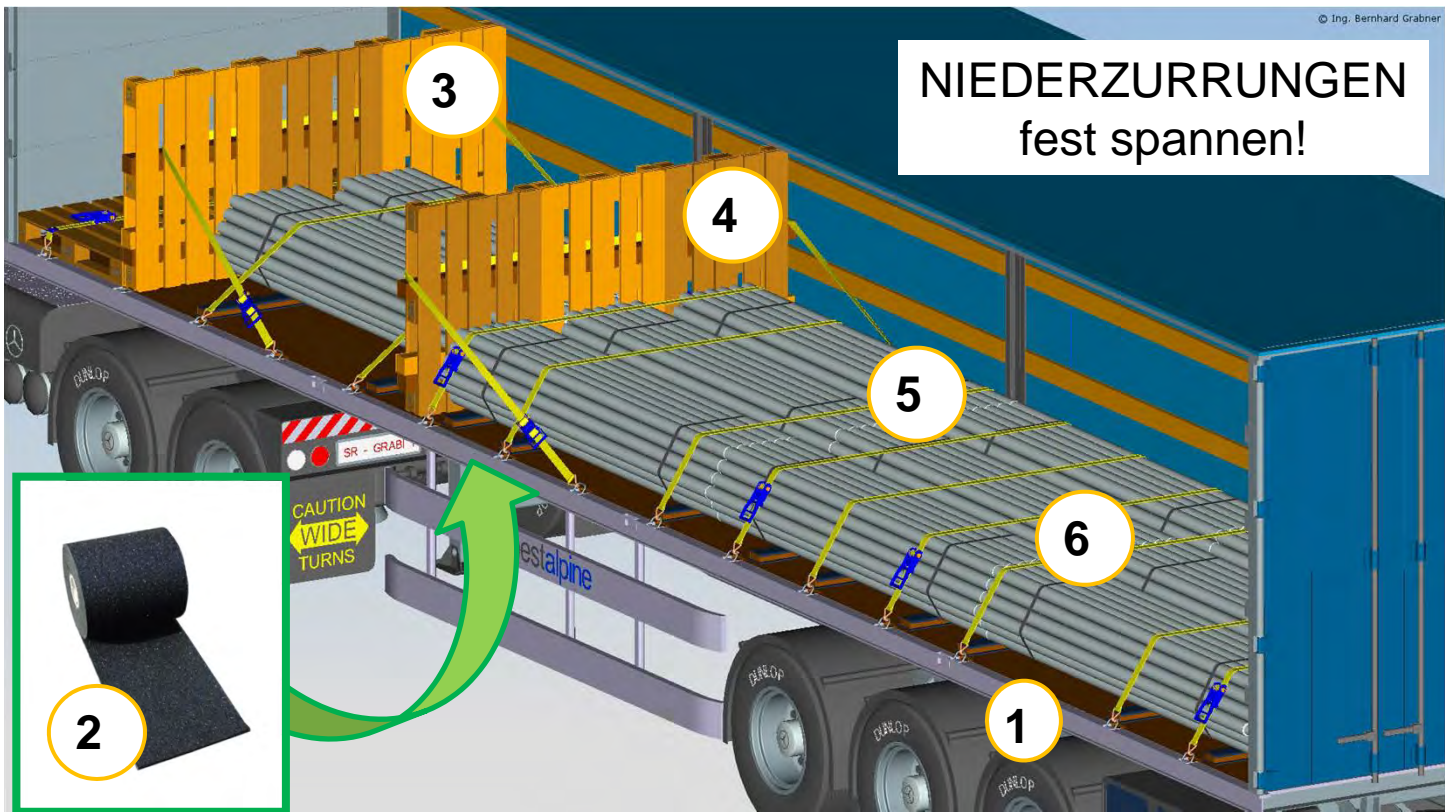
25

URL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUS.

Achsrohre – nicht gestapelt



**NIEDERZURRUNGEN
fest spannen!**

Notwendige LASI-Mittel
Antirutschmatten
 $\mu_{\min} = 0,6$
Streifen **15 x 240 cm**
Anzahl **2 Stk. je Unterl.**

Zurrgurte
 $STF_{\min} = 500 \text{ daN}$
Anzahl **mind. 11 Stk.**

Notwendige Maßnahmen

- | | |
|--|----------|
| | erledigt |
| 1. Laderaum besenrein | ○ |
| 2. Antirutschmatten einlegen | ○ |
| 3. Nach vorne mit Kopflashing sichern | ○ |
| 4. Kopflashing nach 2er / vor 3er Reihe | ○ |
| 5. Formschlüssig aneinander laden | ○ |
| 6. Je Reihe mind. zwei Zurrgurte anlegen | ○ |

**Nach kurzer Strecke kontrollieren
und ggf. nachspannen!**



Verlader

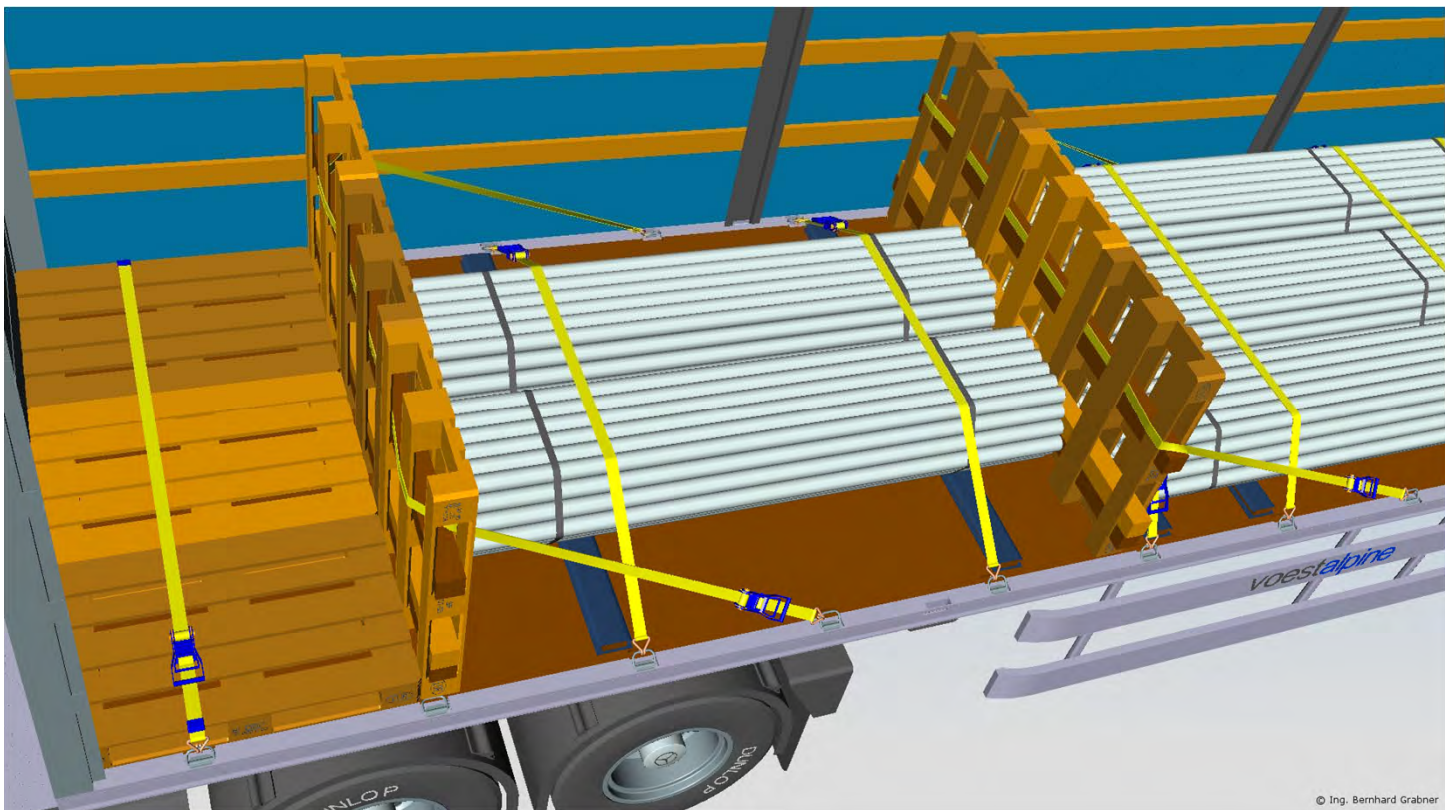
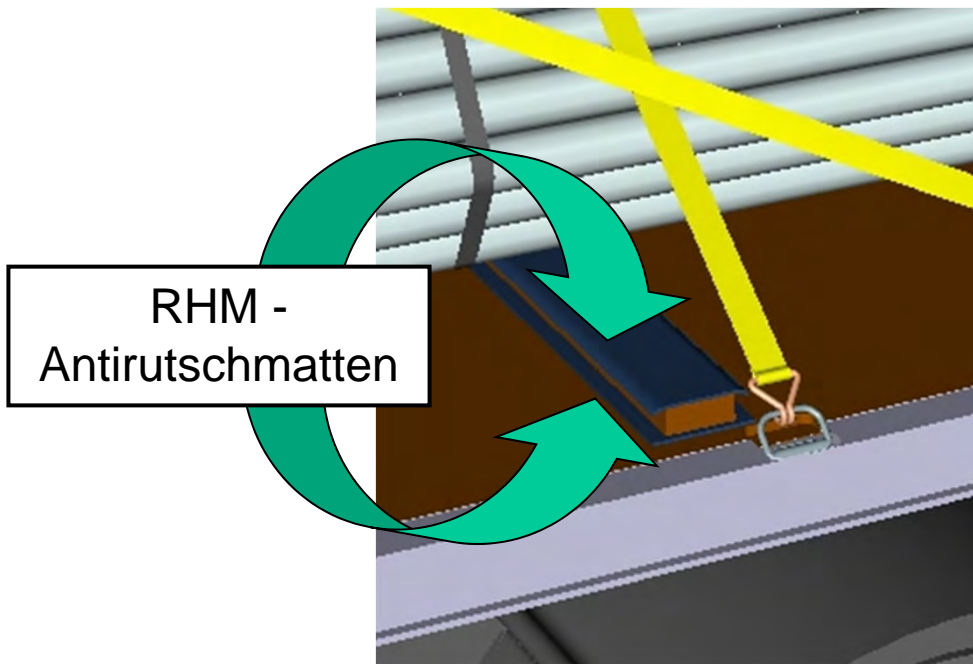
Datum

Fahrer

Erstellt unter fachlicher Beratung von



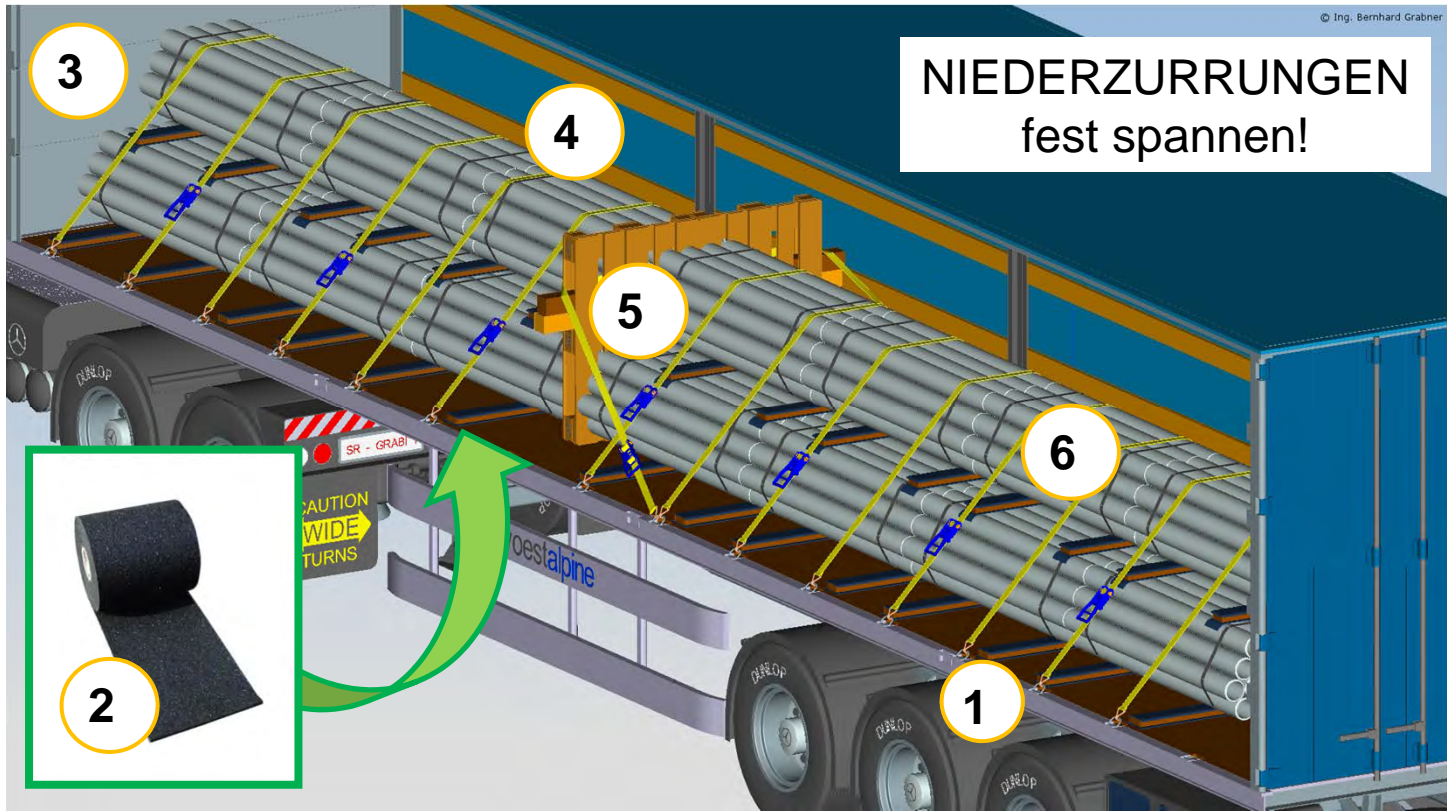
Achsrohre – nicht gestapelt



Holzbalken einlegen = Verstärkung
Gurtführung beachten!
Zurrgurt an Kanten schützen!

Absicherung nach hinten:
Hecktür
(oder Kopflashing)

Achsrohre – gestapelt I



**NIEDERZURRUNGEN
fest spannen!**

Notwendige LASI-Mittel
Antirutschmatten

$$\mu_{\min} = 0,6$$

Streifen **15 x 240 cm**
Anzahl **2 Stk. je Unterl.**

Zurrgurte

STF_{min} = 500 daN
Anzahl **15 Stk.**

Notwendige Maßnahmen

Maßnahme	erledigt
1. Laderaum besenrein	<input type="radio"/>
2. Antirutschmatten einlegen	<input type="radio"/>
3. Formschlüssig an Stirnwand laden	<input type="radio"/>
4. Formschlüssig aneinander laden	<input type="radio"/>
5. Kopflashing nach 3. Reihe	<input type="radio"/>
6. Je Reihe zwei Zurrgurte anlegen	<input type="radio"/>

**Nach kurzer Strecke kontrollieren
und ggf. nachspannen!**



Verlader

Datum

Fahrer

Erstellt unter fachlicher Beratung von



28

VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

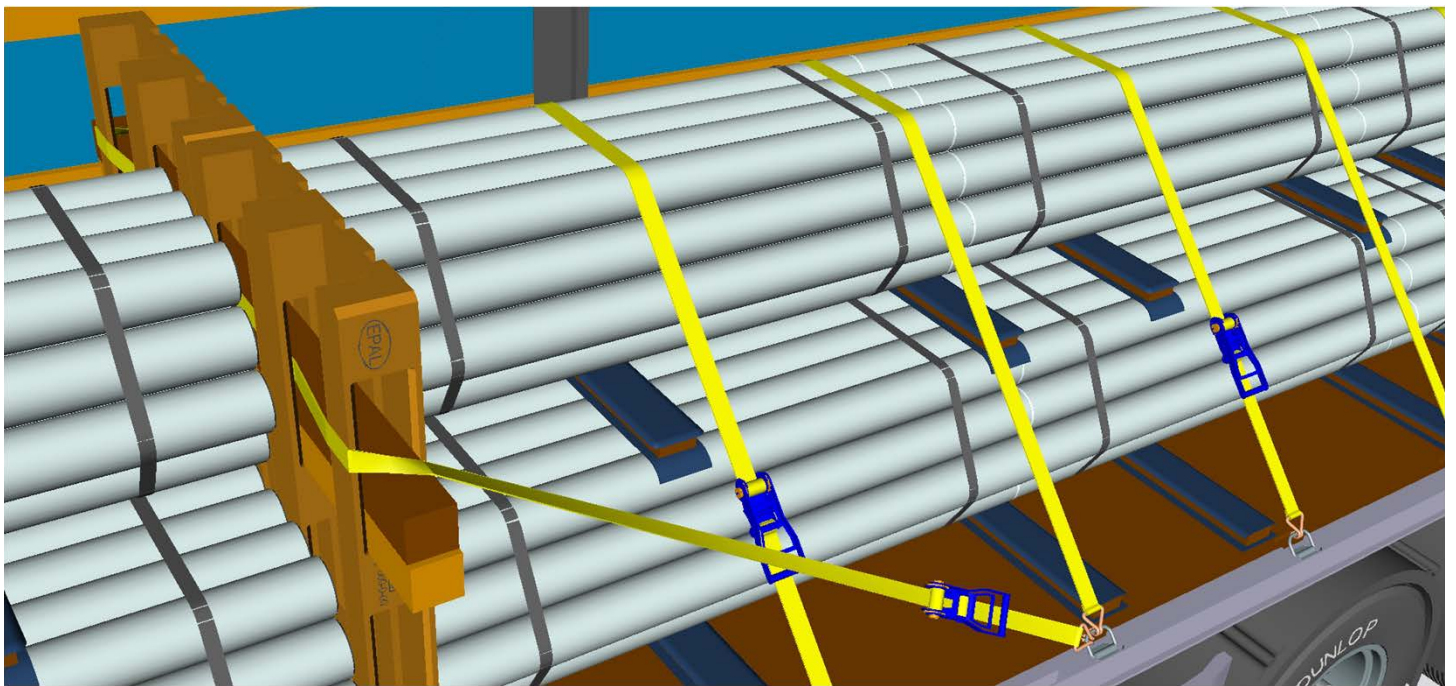
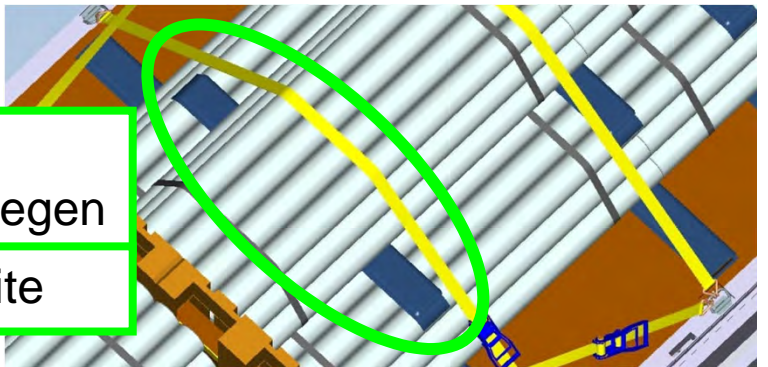
EINEN SCHRITT VORAUS.

Achsrohre – gestapelt I

RHM -
Antirutschmatten



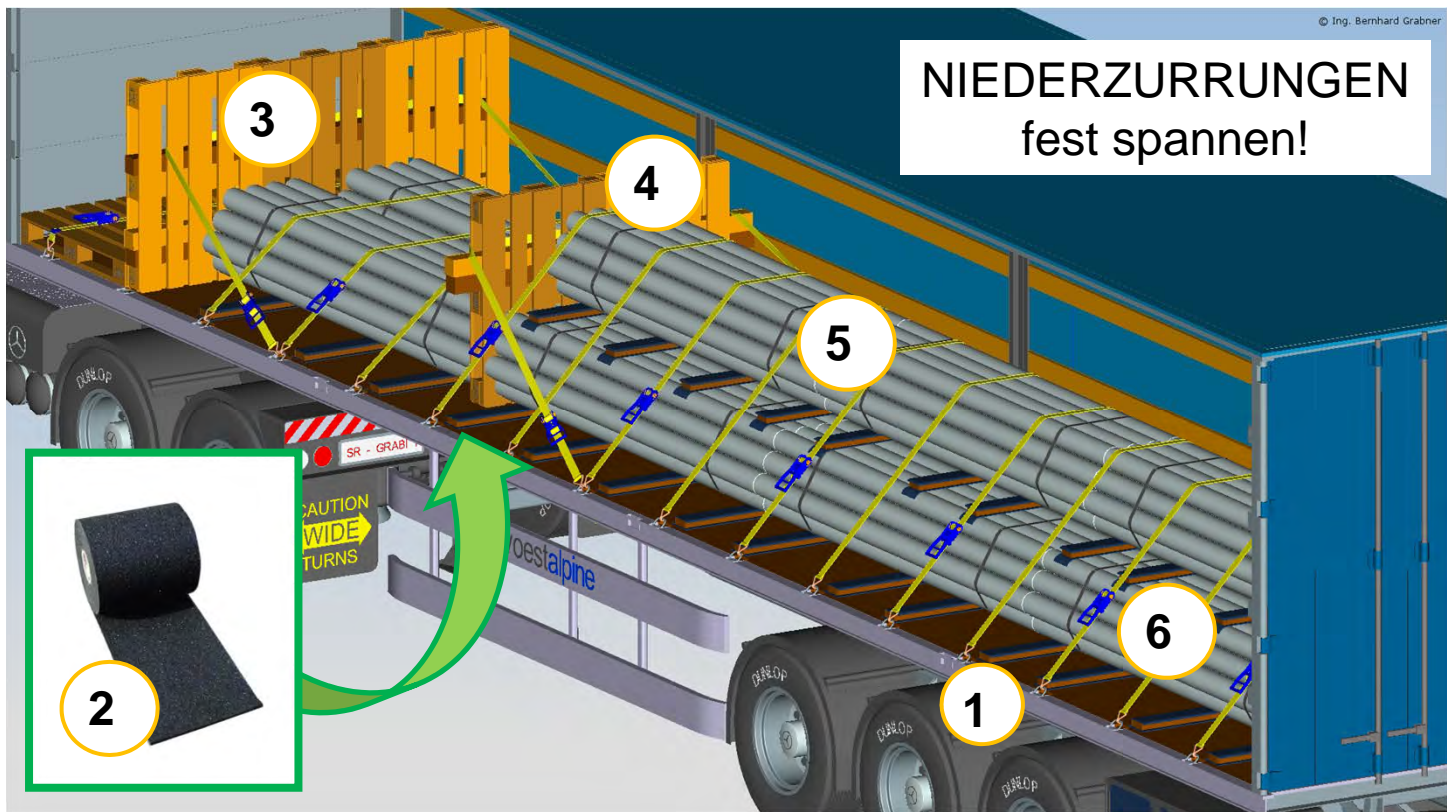
Unterlegeholz
KNAPP NEBEN Zurrgurte einlegen
Balkenlänge = Ladungsbreite



Holzbalken einlegen = Verstärkung
Gurtführung beachten!
Zurrgurt an Kanten schützen!

Absicherung nach hinten:
Hecktür
(oder Kopflashing)

Achsrohre – gestapelt II



Notwendige LASI-Mittel
Antirutschmatten

$\mu_{\min} = 0,6$

Streifen **15 x 240 cm**
Anzahl **2 Stk. je Unterl.**

Zurrgurte

$STF_{\min} = 500 \text{ daN}$

Anzahl **mind. 11 Stk.**

Notwendige Maßnahmen

- | | |
|--|----------|
| | erledigt |
| 1. Laderaum besenrein | ○ |
| 2. Antirutschmatten einlegen | ○ |
| 3. Nach vorne mit Kopflashing sichern | ○ |
| 4. Kopflashing nach 2er / vor 3er Reihe | ○ |
| 5. Formschlüssig aneinander laden | ○ |
| 6. Je Reihe mind. zwei Zurrgurte anlegen | ○ |

**Nach kurzer Strecke kontrollieren
und ggf. nachspannen!**



Verlader

Datum

Fahrer

Erstellt unter fachlicher Beratung von



30

VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

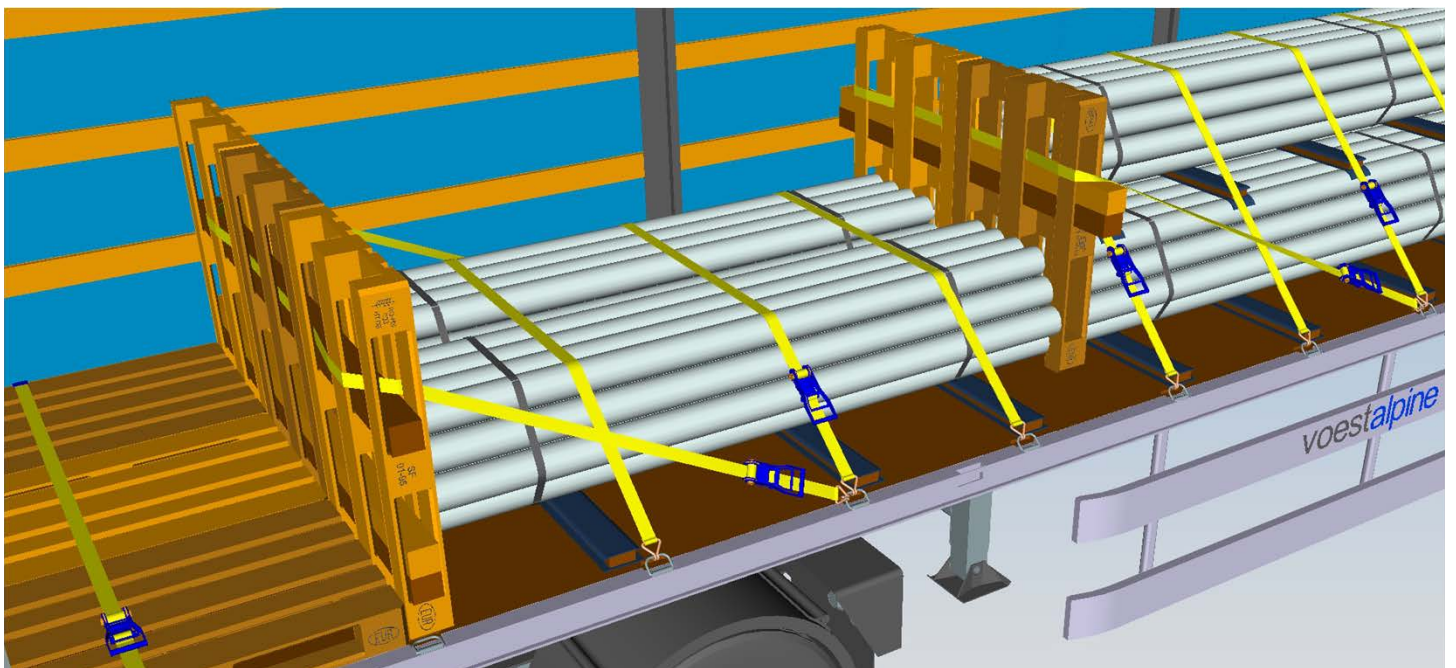
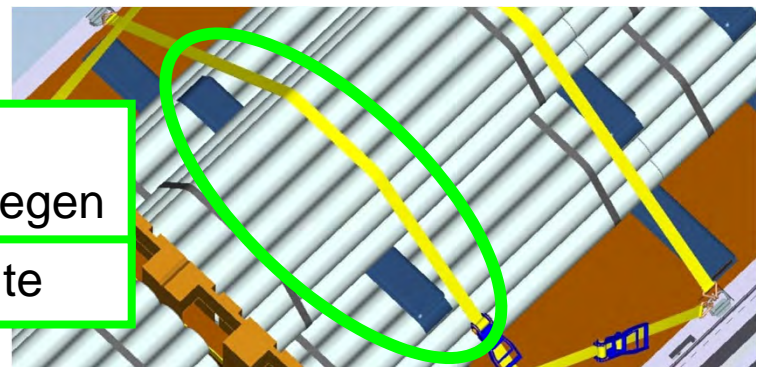
EINEN SCHRITT VORAUS.

Achsrohre – gestapelt II

RHM -
Antirutschmatten



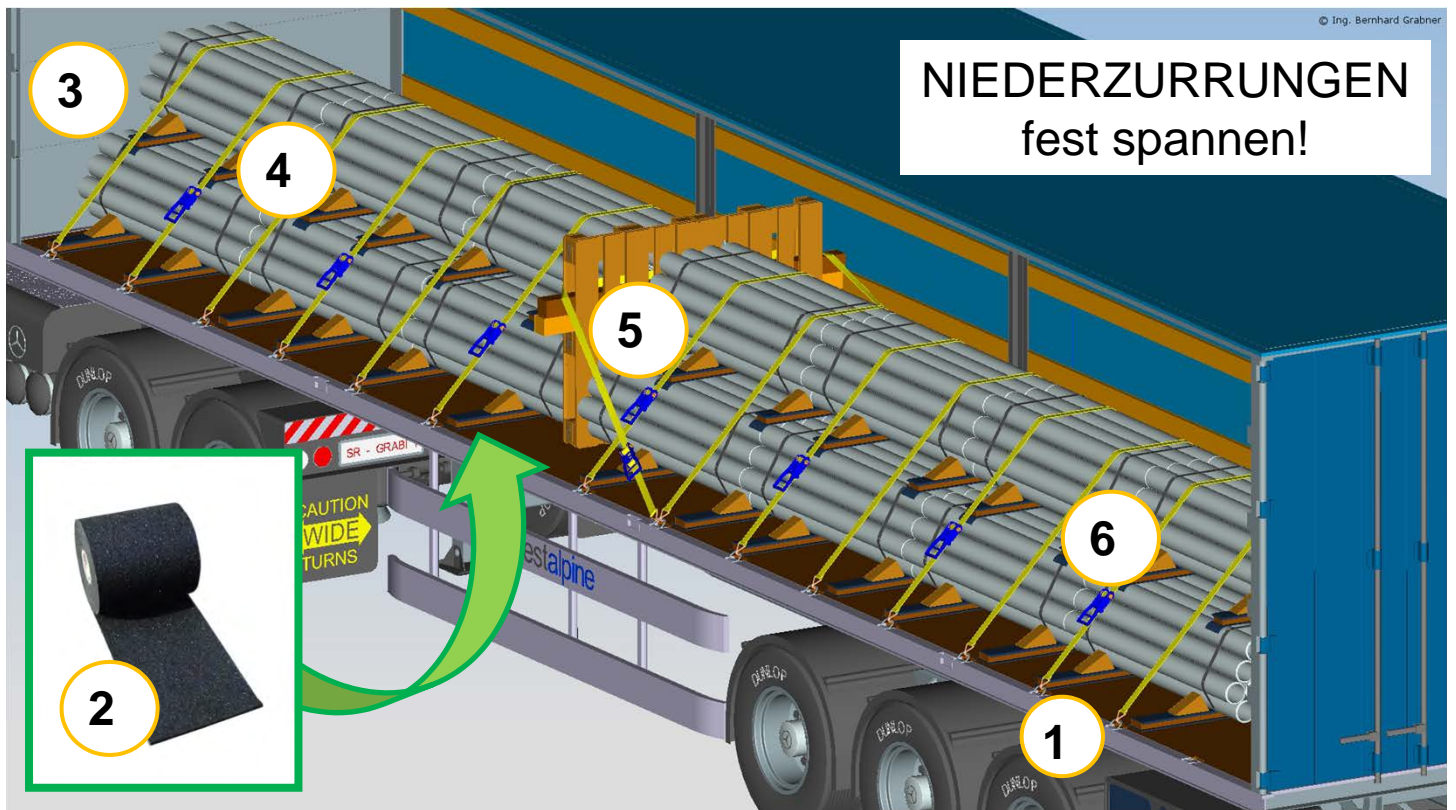
Unterlegeholz
KNAPP NEBEN Zurrgurte einlegen
Balkenlänge = Ladungsbreite



Holzbalken einlegen = Verstärkung
Gurtführung beachten!
Zurrgurt an Kanten schützen!

Absicherung nach hinten:
Hecktür
(oder Kopflashing)

Achsrohre – gestapelt | verkeilt



Notwendige LASI-Mittel
Antirutschmatten

$$\mu_{\min} = 0,6$$

Streifen **15 x 240 cm**
Anzahl **2 Stk. je Unterl.**

Zurrgurte

STF_{min} = 500 daN
Anzahl **15 Stk.**

Notwendige Maßnahmen

Maßnahme	erledigt
1. Laderaum besenrein	<input type="radio"/>
2. Antirutschmatten einlegen	<input type="radio"/>
3. Formschlüssig an Stirnwand laden	<input type="radio"/>
4. Formschlüssig aneinander laden	<input type="radio"/>
5. Kopflashing nach 3. Reihe	<input type="radio"/>
6. Je Reihe zwei Zurrgurte anlegen	<input type="radio"/>

**Nach kurzer Strecke kontrollieren
und ggf. nachspannen!**



Verlader

Datum

Fahrer

Erstellt unter fachlicher Beratung von

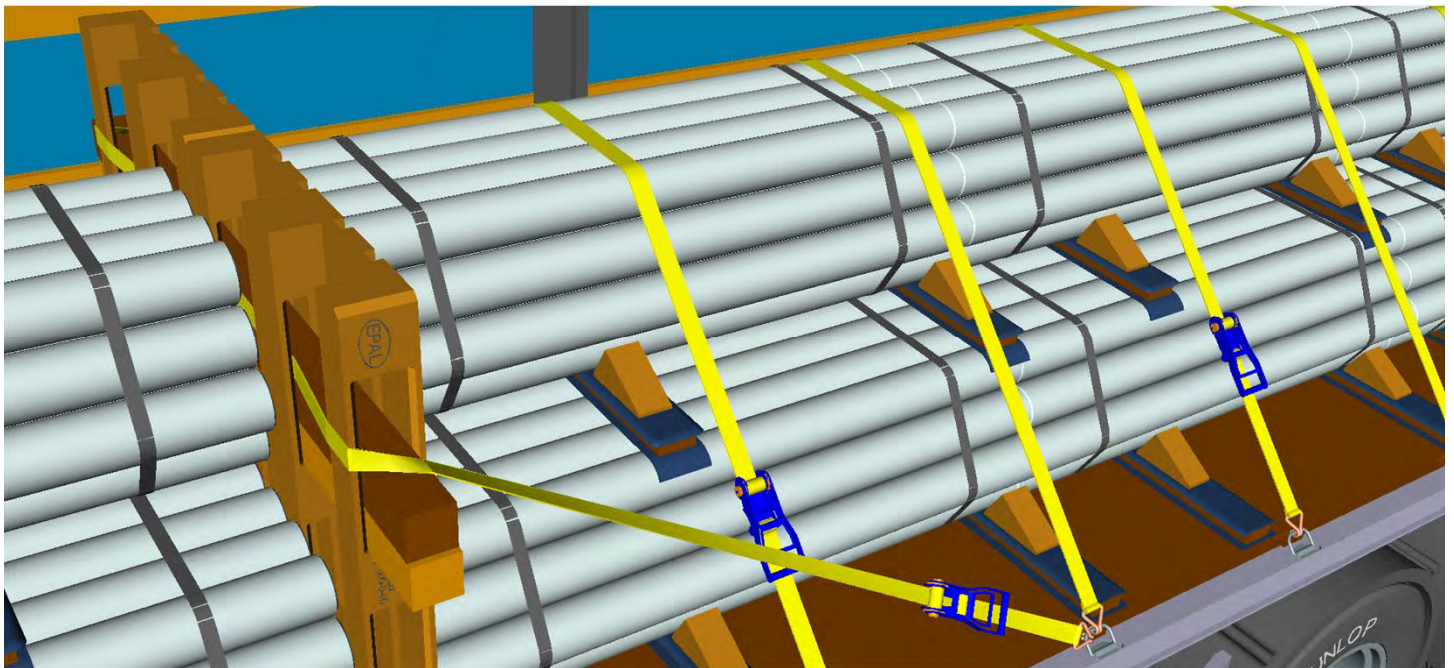
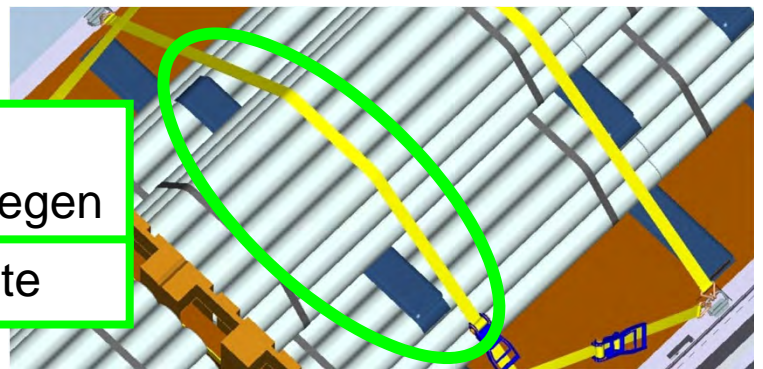


Achsrohre – gestapelt | verkeilt

RHM -
Antirutschmatten



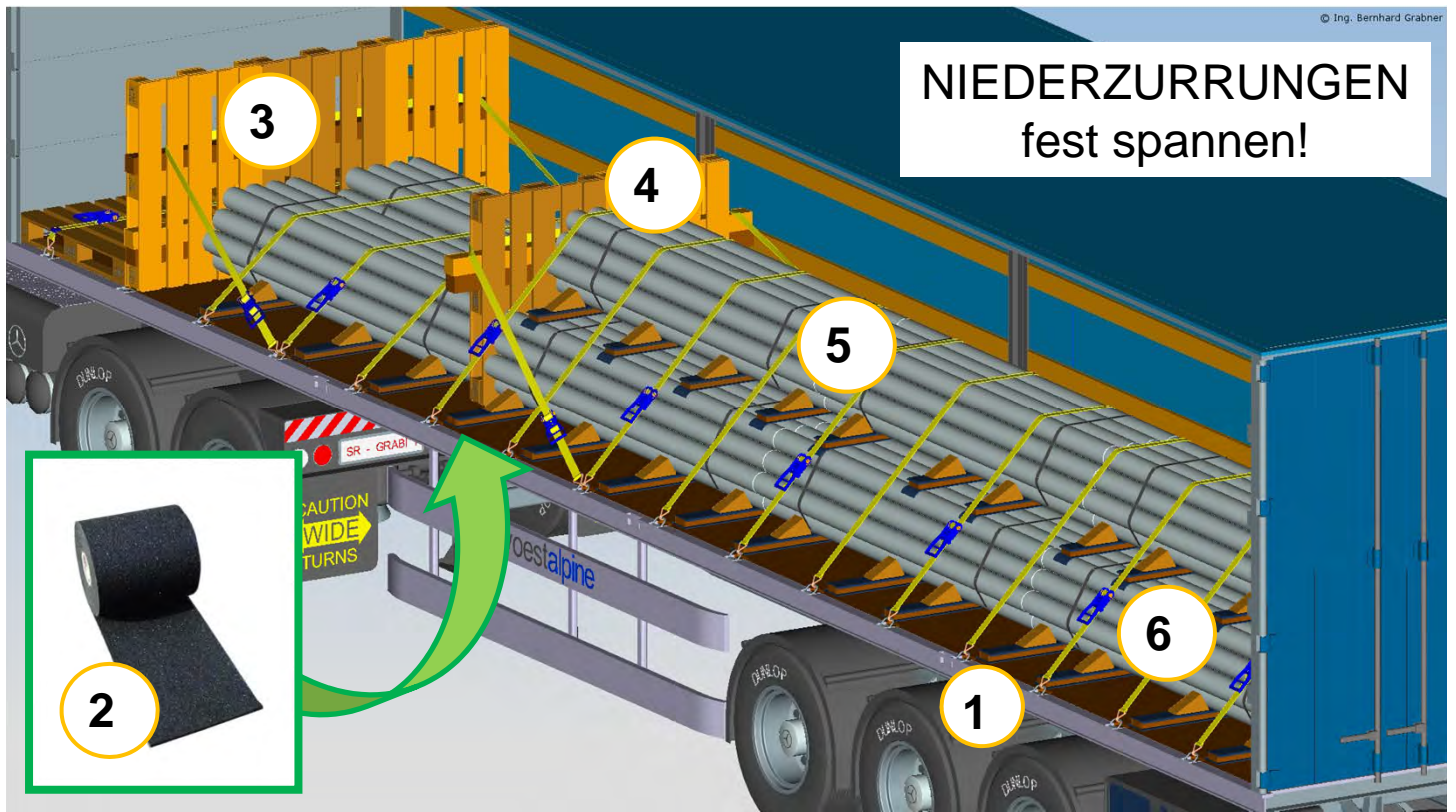
Unterlegeholz
KNAPP NEBEN Zurrgurte einlegen
Balkenlänge = Ladungsbreite



Holzbalken einlegen = Verstärkung
Gurtführung beachten!
Zurrgurt an Kanten schützen!

Absicherung nach hinten:
Hecktür
(oder Kopflashing)

Achsrohre – gestapelt II verkeilt



© Ing. Bernhard Grabner

**NIEDERZURRUNGEN
fest spannen!**



Notwendige LASI-Mittel
Antirutschmatten
 $\mu_{\min} = 0,6$
Streifen **15 x 240 cm**
Anzahl **2 Stk. je Unterl.**



Zurrgurte
 $STF_{\min} = 500 \text{ daN}$
Anzahl **mind. 11 Stk.**



Notwendige Maßnahmen

Maßnahme	erledigt
1. Laderaum besenrein	<input type="radio"/>
2. Antirutschmatten einlegen	<input type="radio"/>
3. Nach vorne mit Kopflashing sichern	<input type="radio"/>
4. Kopflashing nach 2er / vor 3er Reihe	<input type="radio"/>
5. Formschlüssig aneinander laden	<input type="radio"/>
6. Je Reihe mind. zwei Zurrgurte anlegen	<input type="radio"/>

**Nach kurzer Strecke kontrollieren
und ggf. nachspannen!**



Verlader

Datum

Fahrer

Erstellt unter fachlicher Beratung von

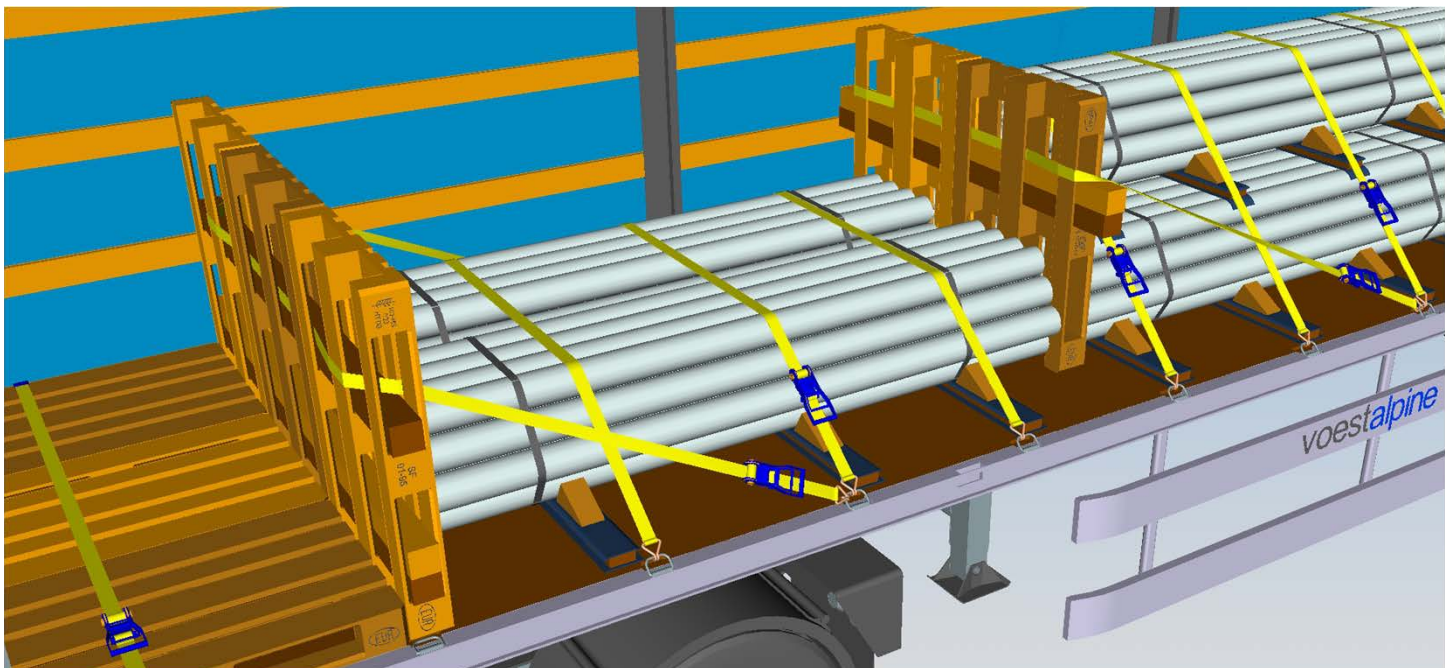
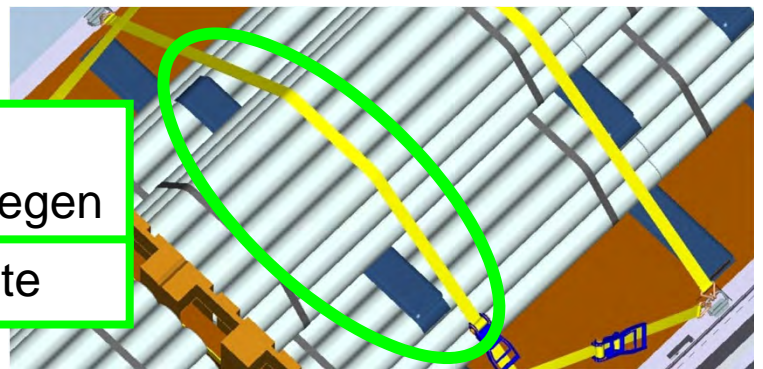


Achsrohre – gestapelt II verkeilt

RHM -
Antirutschmatten



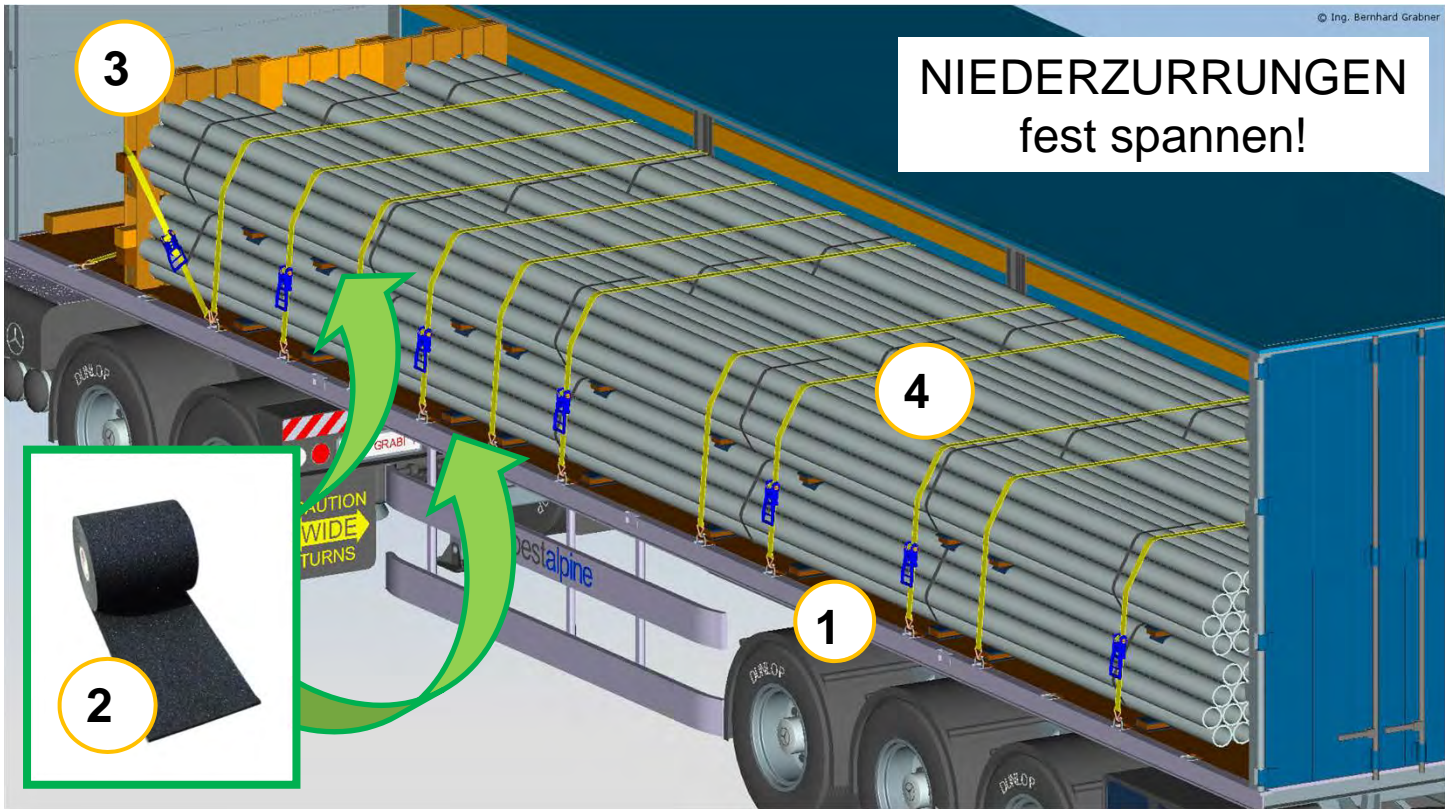
Unterlegeholz
KNAPP NEBEN Zurrgurte einlegen
Balkenlänge = Ladungsbreite



Holzbalken einlegen = Verstärkung
Gurtführung beachten!
Zurrgurt an Kanten schützen!

Absicherung nach hinten:
Hecktür
(oder Kopflashing)

Langrohre – FEST GEBÜNDELT



Notwendige LASI-Mittel

Antirutschmatten
 $\mu_{\min} = 0,6$
 Streifen **15 x 240 cm**
 Anzahl **2 Stk. je Unterl.**

Zurrgurte
 $STF_{\min} = 500 \text{ daN}$
 Anzahl **mind. 6 Stk.**



Notwendige Maßnahmen

Maßnahme	erledigt
1. Laderaum besenrein	<input type="radio"/>
2. Antirutschmatten einlegen	<input type="radio"/>
3. Nach vorne mit Kopflashing sichern	<input type="radio"/>
4. Je 1,5 m einen Zurrgurt anlegen	<input type="radio"/>

Nach kurzer Strecke kontrollieren und ggf. nachspannen!



Verlader

Datum

Fahrer

Erstellt unter fachlicher Beratung von

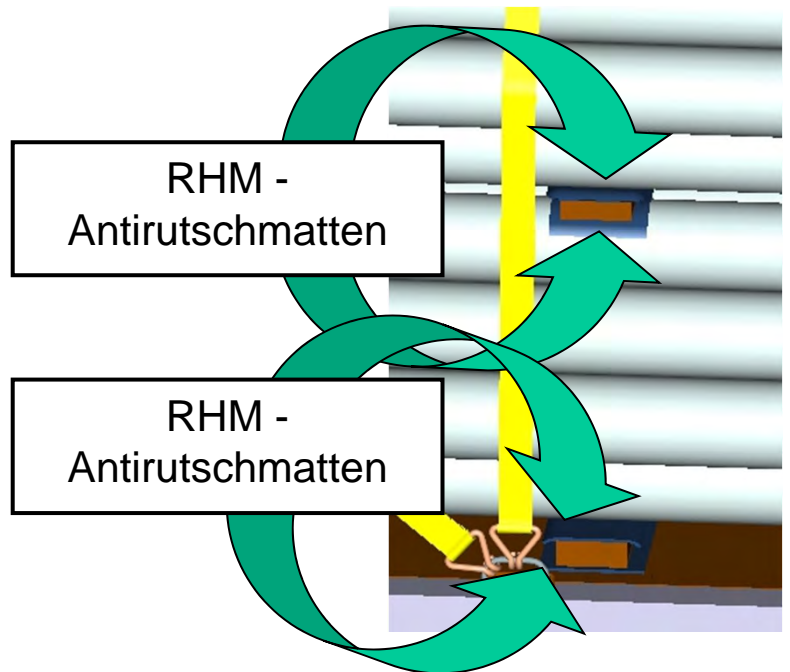


Langrohre – FEST GEBÜNDELT

Varianten für Abstützung
siehe
„Abstützung zur Stirnwand“

Zwischen den Bündeln kein
Freiraum

Absicherung nach hinten:
Hecktür
(oder Kopflashing)



Holzbohlen einlegen = Verstärkung
Balkenlänge = Ladungsbreite
Gurtführung beachten!
Zurrgurt an Kanten schützen!

Erstellt unter fachlicher Beratung von



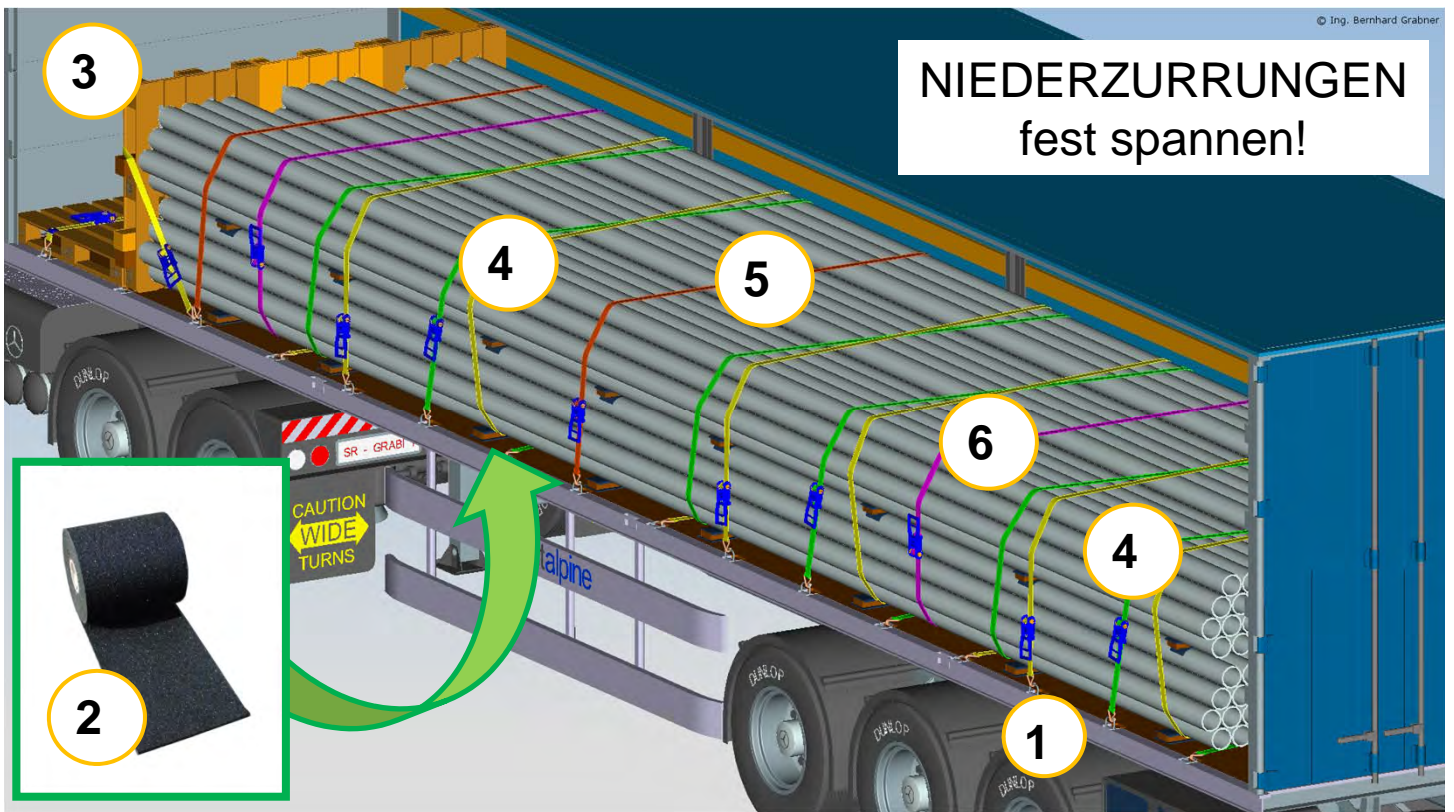
37

VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUS.

Langrohre – **LOSE GEBÜNDELT**



Notwendige LASI-Mittel
Antirutschmatten

$$\mu_{\min} = 0,6$$

Streifen **15 x 240 cm**

Anzahl **2 Stk. je Unterl.**

Zurrgurte

$$LC_{\min} = 2500 \text{ daN}$$

$$STF_{\min} = 500 \text{ daN}$$

Anzahl **mind. 16 Stk.**



Notwendige Maßnahmen

Maßnahme	erledigt
1. Laderaum besenrein	<input type="radio"/>
2. Antirutschmatten einlegen	<input type="radio"/>
3. Nach vorne mit Kopflashing sichern	<input type="radio"/>
4. Zur Seite mit BUCHTLASHING sichern	<input type="radio"/>
5. Je freien Zurrpunkt eine Niederzurrung	<input type="radio"/>
6. Ladung bündeln	<input type="radio"/>

**Nach kurzer Strecke kontrollieren
und ggf. nachspannen!**



Verlader

Datum

Fahrer

Erstellt unter fachlicher Beratung von



38

VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

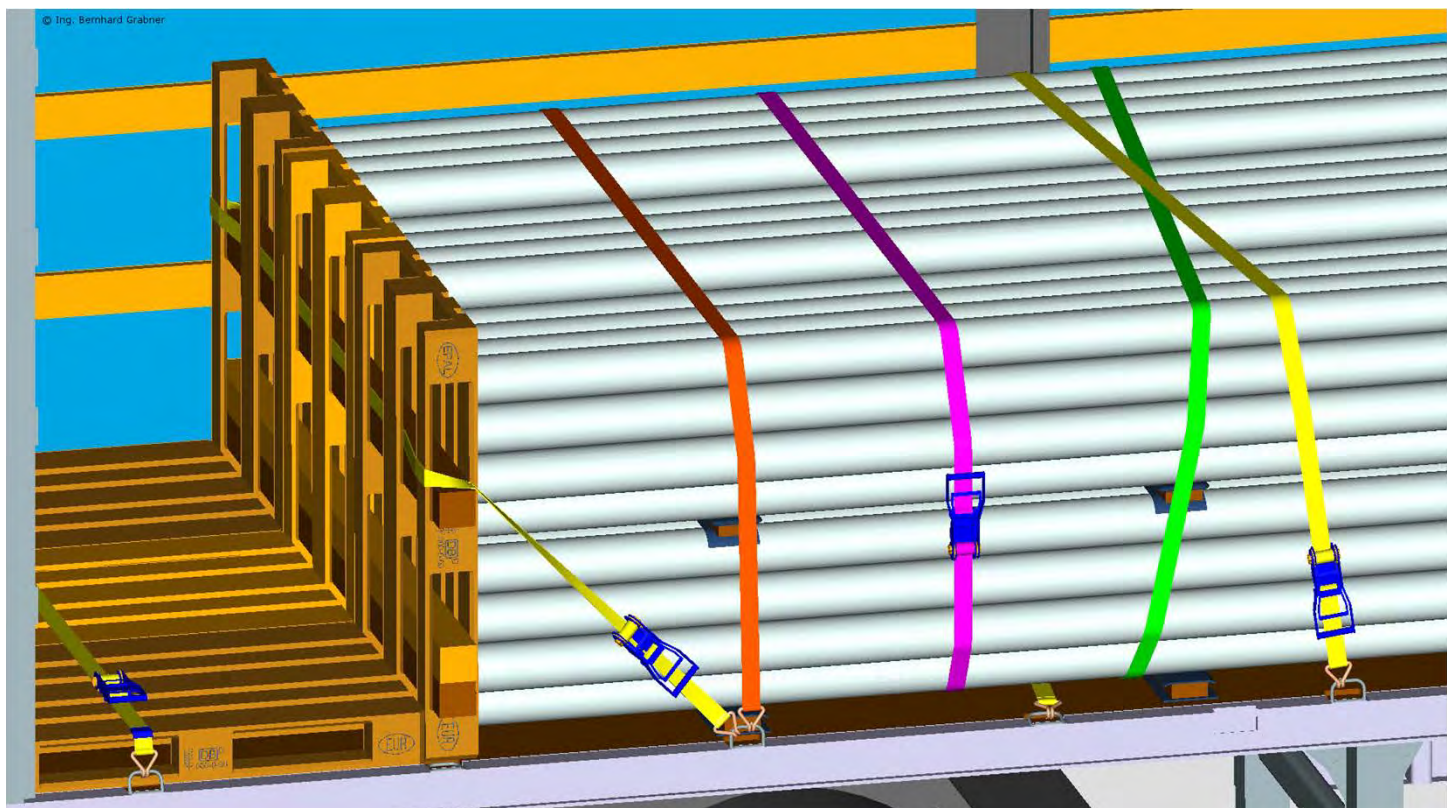
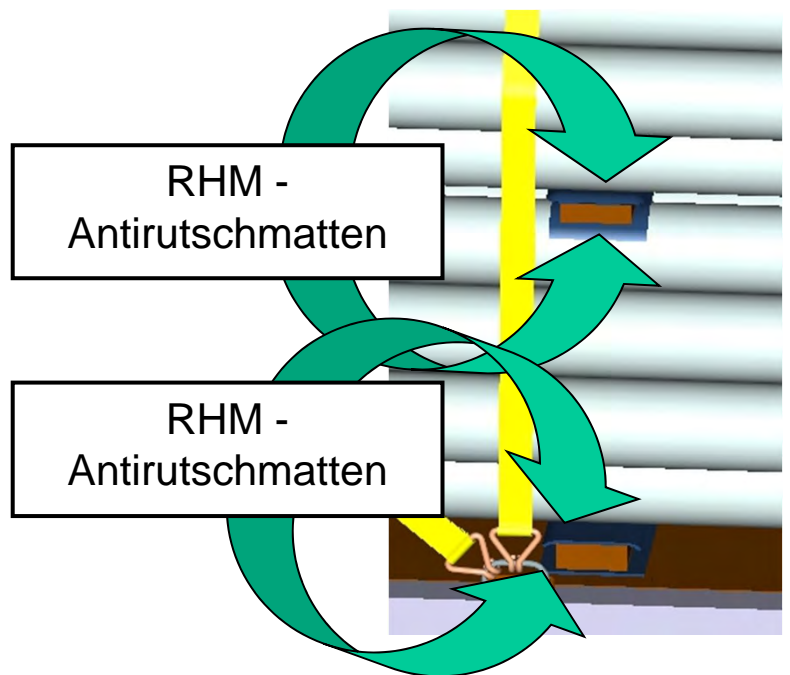
EINEN SCHRITT VORAUSS.

Langrohre – **LOSE GEBÜNDELT**

Varianten für Abstützung
siehe
„Abstützung zur Stirnwand“

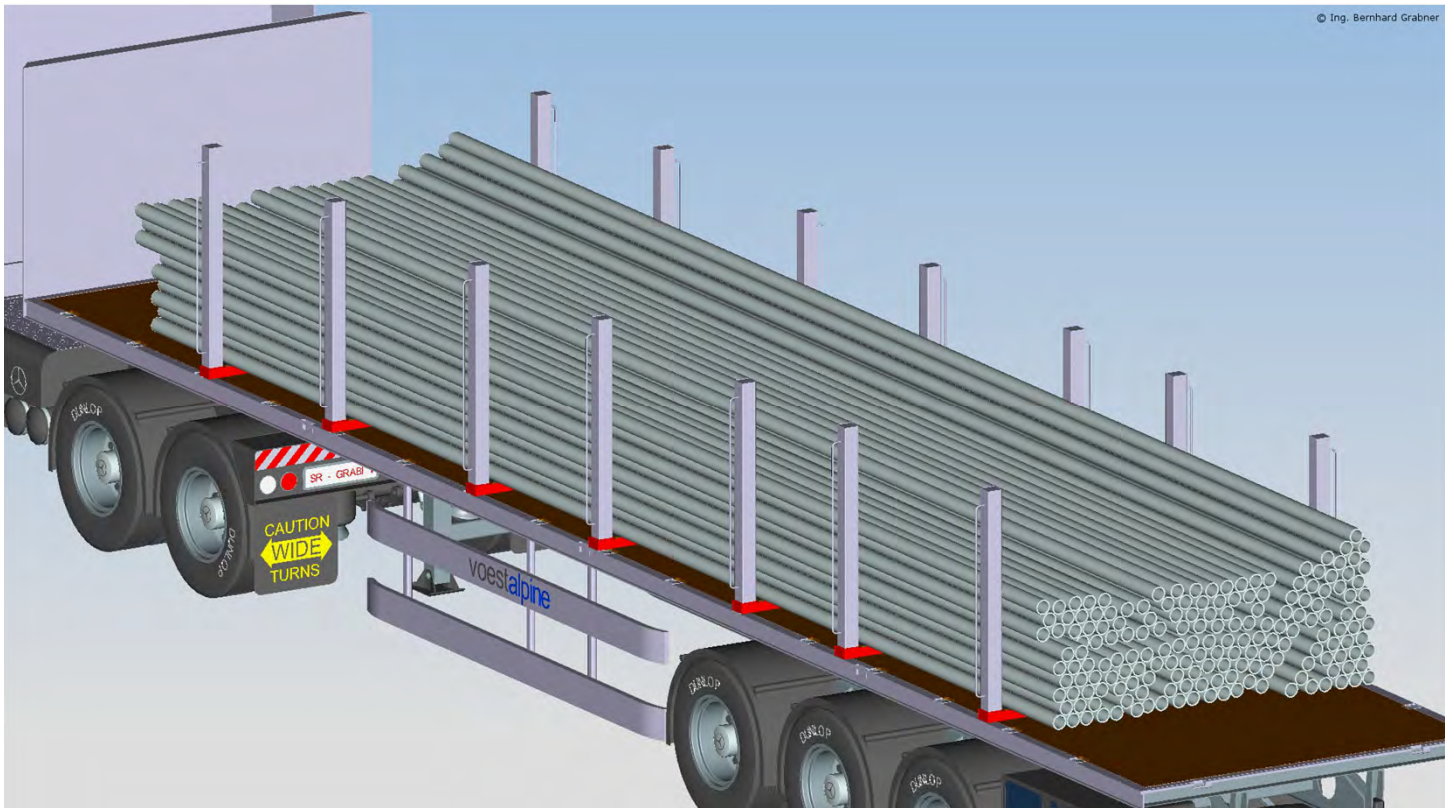
Zwischen den Bündeln kein
Freiraum

Absicherung nach hinten:
Hecktür
(oder Kopflashing)

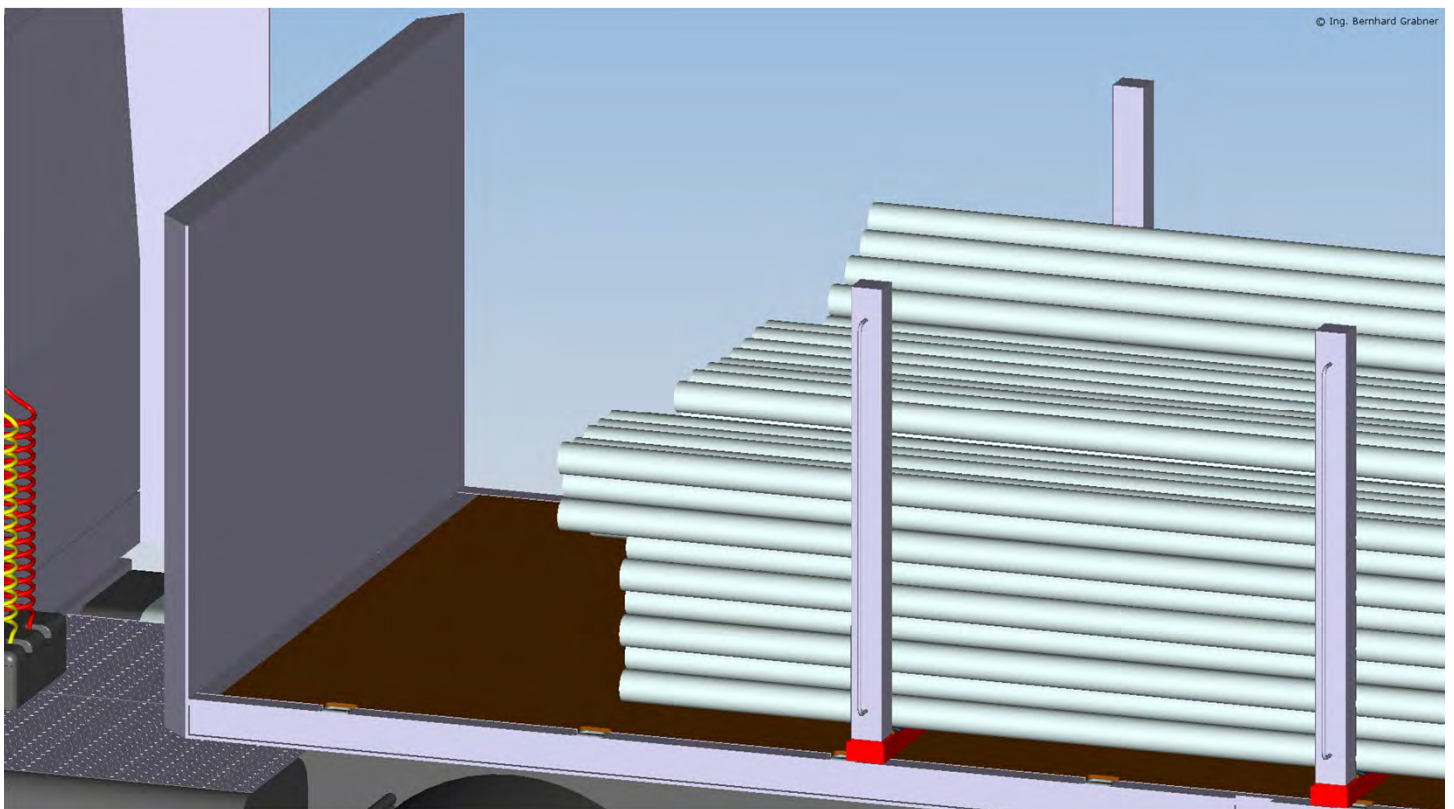


Holzbalken einlegen = Verstärkung
Balkenlänge = Ladungsbreite
Gurtführung beachten!
Zurrgurt an Kanten schützen!

Langrohre – INNERBETRIEBLICH



Transport in „loser Schüttung“
Ladung gleichmäßig zwischen links und rechts verteilen



Erstellt unter fachlicher Beratung von



40

VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUS.

Langrohre – INNERBETRIEBLICH



Folgende Regeln sind unbedingt einzuhalten!

1. Bei jedem Arbeitsbeginn sind zu prüfen
 - ✓ techn. Einrichtungen (lt. KFG § 102 Pflichten des Lenkers vor Inbetriebnahme des KFZ)
Insbesondere sind zu prüfen (Sichtkontrolle)
 - ✓ **Stirnwand** auf **Risse = STOPP!!!**
 - ✓ **Stirnwand** auf **Verbiegung = techn. Kontrolle planen**
 - ✓ **Rungen** auf **Risse = STOPP!!!**
 - ✓ **Rungen** auf **Verbiegung = techn. Kontrolle planen**
2. Auflagen kontrollieren – Holz / Gummi vorhanden
3. Bei Beladung sorgsam umgehen
4. Max. Gesamtgewicht = technisches Gesamtgewicht
5. Fahrt mit Ladung **max. 15 km/h**
6. Nicht ruckartig anfahren!

Muffen – INNERBETRIEBLICH



Transport auf „Gestelle“

Ladungsgewicht möglichst gleichmäßig links und rechts verteilen



Erstellt unter fachlicher Beratung von



42

VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016

voestalpine

EINEN SCHRITT VORAUS.

Muffen – INNERBETRIEBLICH



Folgende Regeln sind unbedingt einzuhalten!

1. Bei jedem Arbeitsbeginn sind zu prüfen
 - ✓ techn. Einrichtungen (lt. KFG § 102 Pflichten des Lenkers vor Inbetriebnahme des KFZ)Insbesondere sind zu prüfen (Sichtkontrolle)
 - ✓ **Stirnwand, Außenrahmen auf Risse = STOPP!!!**
 - ✓ **Stirnwand, Außenrahmen auf Verbiegung = techn. Kontrolle planen**
2. Ladefläche besenrein gesäubert; frei von Öl und Fett
3. Vor JEDER Beladung ist zu prüfen
 - ✓ Nur unbeschädigte Gestelle benutzen
 - ✓ Bei Vermischung: Beladene Gestelle unten, unbeladene Gestelle oben
 - ✓ Gestelle müssen in Fahrtrichtung **IMMER FORMSCHLÜSSIG** geladen werden
 - ✓ Bei Beladung sorgsam umgehen
 - ✓ Max. Gesamtgewicht = technisches Gesamtgewicht
4. Beim Fahren ist zu beachten
 - ✓ **Fahrt mit Ladung max. 15 km/h**
 - ✓ Nicht ruckartig anfahren!

Erstellt unter fachlicher Beratung von

Änderungsliste

- VRL-VA-TUB-1110 Ausfertigung
- VRL-VA-TUB-1012 LOGO-Fahrtechnik
- VRL voestalpine Tubulars 05-2013 / V1.0
Überarbeitung GESAMT
- VRL voestalpine Tubulars V1.0 / 06-2016
Einarbeitung MUFFEN